



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Planverfasser ...
SWECO GmbH
Franklinstraße 28/29
10587 Berlin

Tel.: +49(0)30 700 182-148

sven.bremer@sweco-gmbh.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

002

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida

Bauvorhaben

Ersatzneubau

Krankenhaus Mittweida

3. Bauabschnitt

Neubau P3, Palliativanbau

Leistung (LV)

126

**Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK,
Raffstores**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 114

Leistungsverzeichnis GPM

Leistungsverzeichnis

Projekt (002)

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida

Leistung (LV)

126 Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores

Bauvorhaben

Ersatzneubau

Krankenhaus Mittweida

3. Bauabschnitt

Neubau P3, Palliativanbau

Bauherr

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH Telefon +49(0)3727 991342
Hainichener Straße 4-6 Fax +49(0)3727 991311
09648 Mittweida
projektmail-mittweida@lmgmbh.de

Planverfasser / Ausschreibung

SWECO GmbH Telefon +49(0)30 700 182-148 Ansprechpartner: ...
Franklinstraße 28/29 Fax Sven Bremer
10587 Berlin
sven.bremer@sweco-gmbh.de

Bauüberwachung

Großer Projekt Management GmbH Telefon +49(0) 371 88296013 Ansprechpartner: ...
Falkeplatz 2 Fax Stephan Schwarzbold
09112 Chemnitz
stephan.schwarzbold@gpm-c.gmbh

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (sven.bremer@sweco-gmbh.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Wichtiger Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122333PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden (Digitale Angebotsanforderung).

Inhaltsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
01	Titel	Vorbemerkungen	5
02	Titel	Konstruktionsbeschreibungen	20
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten	42
04	Titel	P2 - Palliativ	43
04.01	Bereich	Aluminiumfenster	43
04.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren	47
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)	50
04.04	Bereich	Sonnenschutz	57
05	Titel	P3 - Neubau	63
05.01	Bereich	Aluminiumfenster	63
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren	81
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)	98
05.04	Bereich	Sonnenschutz	105
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	114

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Vorbemerkungen

Standardbeschreibung Baustelleneinrichtungsplan

Der AN legt innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung, mind. 10 Arbeitstage vor Arbeitsbeginn unter Berücksichtigung des SIGE-Plans einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, Datenübergabe per Transfer/ Planserver als PDF und auf Nachfrage als DXF/ DWG.

Standardbeschreibung Unterlagen bei Auftragserteilung

Dem AN werden nach Auftragserteilung unentgeltlich zur Verfügung gestellt:
Ausführungs- und Grundrisspläne sowie Schnittzeichnungen der Baumaßnahme, Detailpläne;
Datenübergabe per Transfer/ Planserver als PDF und auf Nachfrage als DXF/DWG.

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:
AG = Auftraggeber (Bauherr) AN = Auftragnehmer (Baufirma)
BÜ = Bauüberwachung des AG BL = Bauleitung des AN

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH plant den Um- und Erweiterungsneubau des Pflegeanbau 3 + Verbinderbau mit Umkleiden, Patientenaufnahme, Personalspeisenversorgung und Pflegestation als auch einen Anbau als Erweiterung der Palliativstation

0.1.1 Lage der Baustelle

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH Hainichener Straße 4-6, 09648 Mittweida,
Gemarkung, Flurstücknummer: 7467/4, 7487/3, 749/30

0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3. Art und Lage der baulichen Anlagen - P3 Neubau und P2 Anbau Palliativ

Der Erweiterungsneubau (Pflegebau 3 + Verbinderbau) mit Umkleideräumen, Patientenaufnahme, Personalspeisenversorgung und Pflegestation besteht aus einem Erdgeschoss, einem Obergeschoss, einer eingerückten Technikzentrale im 2. Obergeschoss sowie einer Teilunterkellerung.

Die Abmessungen betragen etwa 68,0 x 15,8 m im Grundriss und einer Höhe von etwa 7,85 m.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
01 Titel Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Der Neuanbau fügt sich direkt zwischen den vorhandenen Gebäuden P1 und P2 ein und erhält eine direkte Anbindung an den westlich liegenden Bestand. In allen Etagen ist ein gleichmäßiger Übergang vom Bestand zum Neubau möglich. Das Baufeld ist dabei nahezu ebengleich, die mittlere Höhe liegt bei ca. 291m üNN. Der Baukörper wird an seiner westlichen Seite an den Bestand angebaut und ragt als langgestreckter Riegel in östliche Richtung in den derzeitigen Patientengarten. Die Gründung ist als Flachgründung auf monolithischer Bodenplatte vorgesehen. Am Höhenversatz unterkellert/ nichtunterkellertes Bereich ist eine Magerbetonabtreppung geplant. Die Gründung im Bereich des Verbinderbau ist nichtunterkellert und wird als Tiefgründung auf Bohrpfählen ausgeführt. Die unterirdischen Wand- und Bodenkonstruktionen werden dabei als „schwarze Wanne“ vorgesehen. Entsprechend der geotechnischen Begutachtung des Baugrunds ist mit keinem Grundwassereintritt zu rechnen. Die tragenden Bauteile werden in monolithischen Stahlbeton als Ortbeton ausgeführt lediglich im Anschlussbereich sind teilweise Halbfertigteilwände geplant. Der Neubau erhält eine Lochfassade aus Putz auf Wärmedämmung und einer darin eingebetteten, unregelmäßigen Komposition von Lochfenstern, in zwei unterschiedlichen Dimensionen. Die größeren Fenster sind den Bettenzimmern zugeordnet und betonen die Funktion des Gebäudes. Diese so entstehenden, perforierten Wände werden durch eine große Pfosten-Riegel-Verglasungen unterbrochen. Das Gebäude bleibt mit seiner Gesamthöhe ein Vollgeschoss unter den benachbarten Pflegebauten. Das Gebäude erhält komplett einen Abschluss mittels Flachdaches. Auch die Technikzentrale wird vollständig als Gründach mit extensiver Begrünung ausgeführt.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Begrenzt wird die Liegenschaft nordwestlich von der Hainichener Straße, nordöstlich von der Robert-Koch Straße, südöstlich von der Gabelsbergerstraße und südwestlich von einem Wohngebiet.

Das Parken auf dem Gelände des Auftraggebers ist ausschließlich nur auf den ausgewiesenen Flächen zulässig. Abhängig vom Bauvorhaben werden diese Räumlichkeiten von einem/mehreren Auftragnehmer/n aufgestellt und von den beteiligten Unternehmen gemeinsam genutzt, oder jedes betroffene Unternehmen sorgt selbst für die Räumlichkeiten. Für die Anzahl und die Anforderungen an die Räumlichkeiten gelten die Regelungen der Arbeitsstättenverordnung und der dazugehörigen Arbeitsstättenrichtlinien.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
01 Titel Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie der Anliegerstraßen und -wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 rechtzeitig zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Sollte die Beräumung durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt Dritte mit der Beräumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.

Verkehrsbeschränkungen sind zu minimieren und soweit diese nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen sie in der übrigen Zeit aufgehoben werden. Die Sicherungseinrichtungen sind laufend zu kontrollieren.

Das Betreten und Befahren der Baustelle ist nur zur Erfüllung des Auftrags der beteiligten Unternehmen gestattet. Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Abweichend davon wird die Höchstgeschwindigkeit auf der gesamten Baustelle 10 km/h festgesetzt. Für Rückwärtsfahren besteht Einweiserpflicht. Ladungen auf Fahrzeugen sind zu sichern.

Eingänge

- Besucher und gehfähige Patienten nutzen weiterhin den zentralen Haupteingang im Bestand
- Unmittelbar vor dem Krankenhausbereich liegt eine Bushaltestelle des ÖPNV
- Der zentrale Besucherparkplatz liegt direkt am Haupteingang und wird mit dieser Baumaßnahme erweitert.
- Im nord-östlichen Bereich des Krankenhauses befindet sich ein weiterer Zugang, der unter anderem die zukünftige Verwaltung im 2. Obergeschoss erschließt.
- Der Neubau Integriertes Notfallzentrum erhält zwei neue Außenzugänge.
- Ein Zugang entfällt auf die liegengerkrankten Patienten und befindet sich zwischen Liegendkrankenvorfahrt und Schockraum/ Leitstelle des INZ.
- Der zweite Zugang wird als Personaleingang genutzt. Er liegt in unmittelbarer Nähe zu den Personalparkplätzen und führt über das zentrale Treppenhaus zur Umkleide im 1. Untergeschoss.

0.1.5. Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Besucherparkplatz, Zufahrten und die Erschließungen wie Haupteingang und das Treppenhaus zur Eingangshalle zugewandt, siehe Baustellenplan

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

0.1.6 Lage, Art, Maße und Nutzbarkeit

Jeder AN hat eigenverantwortlich in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende verschlossen und somit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird. Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Arbeiten, die Einwirkungen auf die Nachbargrundstücke haben können (wie z.B. vor Lärm, Staub, Erschütterung, Schwenkbereich Kran) müssen der BÜ vor Beginn angezeigt werden.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte Wasser und Energie

Abwasser und Baustromversorgung:
Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom und Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt. Die Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN (siehe Baustellenplan). Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.
Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers.

0.1.8. Lage und Ausmaß überlassene Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

0.1.9. Bodenverhältnisse, Baugrund und Altlasten

nicht relevant

0.1.10. hydrologische Werte

nicht relevant

0.1.11. besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die Abfallbeseitigung ist grundsätzlich Unternehmerpflicht. Das Verbrennen von Abfällen ist verboten. Sondermüll und Bauschutt sind getrennt zu lagern und gesondert zu beseitigen. Kommen Unternehmen ihren Abfallbeseitigungspflichten nicht nach, behält sich der Bauherr/Auftraggeber vor, dieses auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Arbeiten, bei denen die zulässigen Lärmgrenzwerte überschritten werden, sind zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und Beeinträchtigungen dem Koordinator zu melden. Die lückenlose Nachweisführung liegt eigenverantwortlich beim AN und ist dem AG spätestens mit den Rechnungen zu übergeben.

0.1.12. besondere Vorgaben zu Entsorgung

Grundsätzlich ist die Zuordnung gemäß LAGA (Z0 bis Z2) nur bei Verwertungen im Sinne der LAGA-Richtlinie anzuwenden. Wird ein anderer Entsorgungsweg gewählt, sind ggf. weiterführende Analysen entsprechend den Annahmebedingungen möglicher Entsorger auszuführen. Bei einem Verbleib des Materials innerhalb der Baumaßnahme sind die Einbaubedingungen entsprechend Einstufung auf Grundlage der Deklaration zu beachten.

0.1.13. Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Es gelten die Festlegungen zu den Arbeitszeiten und zu Emissionsgrenzwerten der Stadt Mittweida. Schädliche Umwelteinwirkungen sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken (§ 22 Bundes- Immissionsschutzgesetz, BImSchG)
Folgende Lärmimmissionswerte sind im Umfeld der Baustelle einzuhalten:
tags: 07.00 bis 20.00 Uhr 55 dB (A)
nachts: 20.00 bis 7.00 Uhr 40 dB (A)

0.1.14. Schutz von Vegetation

Der Schutz der gemäß Baumkataster zu erhaltenden Bäume einschließlich Wurzelbereich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs ist zu gewährleisten.

0.1.15. vorhandene Anlagen im Baufeld

nicht relevant

0.1.16. bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich

keine Angaben

0.1.17. vermutete Kampfmittel

entfällt

0.1.18 Maßnahmen nach Baustellenverordnung

Der Bauherr setzt für die Baustelle einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach § 3 der Baustellenverordnung ein.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet die allgemeinen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
01 Titel Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Baustellen Regelungen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGe-Plan, Baustellensicherheitsordnung, gesetzliche Vorschriften, etc.) zu berücksichtigen, in die Einheitspreise einzukalkulieren und deren Befolgung durch die von ihm eingesetzten Mitarbeiter zu gewährleisten.
Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren, sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Erforderliche Anweisungen des Koordinators werden in Abstimmung mit der Bauleitung erteilt und sind zu befolgen.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung (GBA) bzw. Arbeitsdurchführungsanweisungen (Montage- / Demontage- / Abbrucharweisungen, etc.) seiner Arbeiten auf der Baustelle nach §§ 5, 6 des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen und spätestens 10 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber, dem SiGeKo und der Bauüberwachung zu übergeben.
Hierbei hat der Auftragnehmer durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln, und die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen festzulegen.
Die ermittelten Lösungsmaßnahmen sind auf der Baustelle umzusetzen, die dafür erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und die Mitarbeiter über den Gebrauch zu unterweisen.
Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Berufsgenossenschaft.
Bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmer muss der Abstimmungspflicht entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ nachgekommen werden. Die Nachunternehmerlisten sind regelmäßig zu aktualisieren.
Die Anwesenheit einer deutschsprachigen Person auf der Baustelle, zur Abstimmung gemäß DGUV Vorschrift Koordination, mit den anderen Gewerken und dem Koordinator ist jederzeit sicherzustellen.
Der Unternehmer hat die Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsorganisation, Arbeitsschutzmittel, umzusetzen.
Grundsätzlich sind organisatorische und technische Mängel im Verhalten der Beschäftigten durch den Unternehmer auszuschließen.

0.1.19. besondere Anordnungen des Eigentümers

Teile des Gebäudes sind während der Baumaßnahme in Benutzung. Werden Arbeiten durchgeführt, welche zu einer Beeinträchtigung der Nutzung dieser Bereiche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

(z.B. Lärm oder Staubbelastung) führen, dann ist der AG darüber rechtzeitig zu informieren, damit Schutzmaßnahmen eingeleitet werden können.

0.1.20. Art und Umfang Schadstoffbelastungen

Derzeit sind keine Schadstoffbelastungen bekannt.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

keine

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination sind zu gewährleisten und einzukalkulieren.

0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

0.2.1 vorgesehene Arbeitsabschnitte

Die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung wird abschnittsweise erfolgen. Unterbrechungen durch Drittgewerke sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vorgehensweise Bauablauf: P3 Neubau und Palliativ

Der Pflegebau 3 wird in einem Bauabschnitt errichtet. Aufgrund der weitreichenden Verzahnung mit dem Bestandsgebäude und den notwendigen Demontearbeiten der Bestandsfassade ist eine enge Abstimmung der Ausführungsphasen mit dem Krankenhaus notwendig. Der Anbau erfolgt im laufenden Betrieb der benachbarten Bestandsbaukörper. Der Bauablauf beginnt mit den erforderlichen Erdarbeiten danach erfolgen die Rohbauarbeiten bis hin zum kompletten Ausbau. Der Anbau Palliativ soll priorisiert ausgeführt werden

0.2.2. besondere Erschwernisse

Laufender Betrieb in den Nachbargebäuden.

0.2.3. besondere Anforderungen an BE und Entsorgungseinrichtungen

Das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, in dem Umfang, der zur termin- und fachgerechten Abwicklung der Baustellenarbeit erforderlich ist, incl. aller

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

erforderlichen Geräte und Hebezeuge etc., ist in die Preise einzurechnen.
Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung, Lagerplätzen, Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze.
Baustellenunterkünfte, Umkleiden und Pausenräume für die eigenen Beschäftigten und seine Nachauftragnehmer müssen vom AN selbst gestellt und unterhalten werden.

Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN unverzüglich zu entsorgen. **Die Kosten für Transport, Verladen und Entsorgung sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzukalkulieren** und werden nicht gesondert vergütet. Zu beachten sind horizontale und vertikale Förderwege innerhalb des Gebäudes. Unmittelbar in der Nähe des Gebäudes wird bauseitig eine Stellfläche für Container zur Verfügung gestellt.

Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht oder nur in unzureichender Weise nach, so lässt der Auftraggeber die Baustellenreinigung zu Lasten des säumigen AN anderweitig durchführen. Der Auftraggeber entscheidet auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anteile bzw. Beteiligung an der notwendigen Baustellenreinigung bei mehreren Auftragnehmern unter Berücksichtigung der mutmaßlichen Verschmutzungsverursacher nach billigem Ermessen. Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.

0.2.4 Besondere Regelungen und Sicherung Verkehr
s. BE Plan, Baustellenzufahrt siehe 0.1.4

0.2.5 Gerüste als besondere Leistungen
Gerüste über 3,50 m sind falls benötigt in einer gesonderten Position aufgeführt. Gerüste bis 3,50 m sind bei den Positionen entsprechend mit einzukalkulieren.

0.2.6. Verwendung wieder aufbereiteter Stoffe
Grundsätzlich haben alle durch den AN zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu sein. Geplante

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.

0.2.7. Verwendung gewonnener Stoffe

Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen, einschl. Übernahme der Deponiegebühren, oder bei Eignung wieder zu verbauen. Funde, die nicht in die Beschreibungen der geschuldeten Leistungen fallen, sind unverzüglich der Objektüberwachung zu melden.

0.2.8. Art, Zusammensetzung und Menge zu entsorgender Böden, Stoffe und Bauteile

siehe Position.

0.2.9 Art, Menge bauseitiger Stoffe/Bauteile

Keine Angaben.

0.2.10 Leistungen des AG

Übergabe von freigegebenen Ausführungsunterlagen:
Datenübergabe per Transfer/ Planserver als PDF

- Ausführungsplanung
- SiGe Plan

0.2.11 Leistungen für andere Unternehmer

Der Auftragnehmer hat bei Bedarf während der Arbeitszeit und bei technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten vorsorglich für eine ausreichende Sicherung und provisorische Abdeckung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.12 Mitwirken beim Erstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme im Zusammenhang mit anderen Beteiligten

Keine Angaben.

0.2.13 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme

Der AN hat dem AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen.

0.2.14 Übertragung der Wartung

Wartungsleistungen werden nicht vereinbart.

0.2.15. Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Pläne. Das Aufmaß erfolgt durch den AN, gemeinsam mit dem BÜ und ist einfach in Papierform und digital als PDF und auf

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Nachfrage als DXF/DWG zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu erfassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,
 - Positionsmenge gesamt Ist
 - Positionsmengenzuwachs
- zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist. Das Aufmaß ist der Rechnung beizufügen.

Bestandsdokumentation:

Unterlagen zur Dokumentation der tatsächlichen Ausführung, einschließlich Änderungen, die sich aus dem Bauprozess ergeben sind in den durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzutragen. Die Unterlagen sind dem AG digital auf einem Datenträger im Format PDF und dwg/dxf zu übergeben. Dies ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.

0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

Zusätzliche Technische Bedingungen

- Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen.
- Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.
- Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und 10 Arbeitstage vor dem Ausführungsbeginn der beauftragten Leistung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt per E-Mail/ Transfer/ Planserver bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.
- Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine besonderen Leistungen darstellen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

- Die Vorlage von Mustern beim Auftraggeber ist in die Einheitspreise einzurechnen; die Bemusterungsentscheidung liegt beim Bauherren.
- Werkplanungen sind spätestens 20 Arbeitstage vor dem Ausführungsbeginn der beauftragten Leistung dem Bauherrn vorzulegen. Die Prüffrist der Werkplanung durch den jeweiligen (Fach-)Planer beträgt 5 Arbeitstage.
- Alle Arbeiten sind stets unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden DIN und EN-Normen, geltenden Vorschriften, Verordnungen sowie der Baugenehmigung auszuführen.
- Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.
- Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Lärmimmissionsgrenzwerte vertraglich verpflichtet. gemäß Punkt 0.1.13

0.4 Pläne/ Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen vor Produktions-/ Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht, welche davon unberührt bleibt.

Die freigegebene Ausführungsplanung wird dem AN durch den AG übergeben. Die Datenübergabe erfolgt per Transfer/ Planserver als PDF und auf Nachfrage als DWG/DXF.

0.5 Vorbemerkungen

0.5 Vorbemerkungen

Gebäudehöhen:

Gebäudehöhe: bis 12,15 m (OKFFB EG / OK Technikzentrale)
Gebäudebreite : ca. 70 m
Gebäudetiefe: ca. 16 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Höhe ü. NN: OKFFB EG = 291,01m üNHN

Windzone:

Windlastzone 2 (Mittweida)

Es liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), bestehend aus den Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (**ATV DIN 18299**), sowie die gewerkespezifischen Bestimmungen (ATV) gemäß VOB/C zugrunde.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen, einschließlich aller Nebenleistungen gem. VOB/C und sind unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften in der neuester Fassung mit dem Einzelpreis abgegolten.

Für die Ausführung der vertraglichen Leistungen sind darüber hinaus folgende Vorschriften zu beachten:

Die Landesbauordnung, Gesetze und Verordnungen Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften und Forderungen der Randbehörde, die bau- und gewerbeamtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und die Bestimmungen des zuständigen Überwachungsvereins e. V. Die Planungsunterlagen des Fachingenieurs und des Architekten, soweit sie für die auszuführenden Arbeiten zutreffen, in der jeweils gültigen Ausgabe.

Für die Auftragsabwicklung gelten weiterhin: VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen). VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen). Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, Toleranzen, VDI-Richtlinien, BFS-Merkblätter, DAST-Richtlinien, ift-Richtlinien, IVD-Merkblätter, VdS-Leitfaden, VFF-Merkblätter, Gütesicherung RAL, die Planungshinweise für Schulen und Sporthallen zur Unfallverhütung, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der UK Sachsen (zum Beispiel "Ecken und Kanten an Bauteilen müssen bis 2 m Höhe abgerundet sein -Radius mind. 2mm-"), die DGUV Vorschriften (z.B. Vorschrift 81, Fugen und Kanten) etc. in der jeweils

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
01 Titel Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

gültigen Ausgabesind einzuhalten.
Die Metallbau - Konstruktionen müssen nach den Richtlinien des System-Herstellers geplant und gefertigt werden.
Die Konstruktionen müssen den Güte- und Prüfbestimmungen Aluminiumfenster RAL - RG 636/1 entsprechen.

Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis

Der AN hat alle von ihm angebotenen Konstruktionen statisch zu überprüfen und einen statischen Nachweis über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen für die gesamte Fassade einschl. aller Einbauteile in prüfbarer Ausführung vorzulegen. Der AN hat die statischen Berechnungen / Vordimensionierung der zum Einbau kommenden Teile alleinverantwortlich durchzuführen.
Der AN bestätigt mit Abgabe seines Angebotes, dass er bei der Bemessung und Kalkulation der ausgeschriebenen Leistungen / Konstruktionen die Gebäudeform, die Gebäudehöhe, die zu berücksichtigenden Windlasten (Druck und Sog) sowie alle weiterhin wirkenden Belastungen in seinen Berechnungen berücksichtigt hat. Statische Bedenken gegen die geplante Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind als Bieteranfrage vor Angebotsabgabe dem AG zu stellen. Gem. § 3 Abs. 5 VOB/B handelt es sich bei dem rechnerischen Nachweis um eine Vertragsleistung, die, soweit nicht in einer gesonderten Position ausgewiesen, nicht besonders vergütet wird.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

Einbau der Elemente

Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt mit für den jeweiligen Einbaufall geeigneten Dübeln am Baukörper. Wände bestehen aus Stahlbeton
Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden. Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

übertragen werden. **Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen.** Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen. Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen. Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen. Der Meterriss ist, nur einmal pro Geschoss angebracht und muss eigenverantwortlich vom AN an die für ihn relevanten Stellen, an die Fassade übertragen werden. Die Fenstermontage muss nach den RAL Vorschriften erfolgen auch, wenn diese nicht nochmals explizit in den Positionen aufgeführt oder benannt werden. Diese Leistung ist vollumfänglich in den jeweiligen EP einzukalkulieren.

Positionsbeschreibungen

Die in den beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen. Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

Hebezeuge

Für die beschriebenen Arbeiten benötigten Bau- oder Mobilkräne hat der AN selbst zu sorgen und mit einzukalkulieren.

0.6 Eignungsnachweise und Dokumentation

0.6 Eignungsnachweise und Dokumentation

Eine Dokumentation der verwendeten Bauprodukte und eingesetzten Verfahren ist im Rahmen der Leistungen des Auftragnehmers zu erbringen.

Grundsätzlich sind die Dokumentationsunterlagen (Datenblätter, Zulassungen, Gebrauchsanweisungen, etc.) vor der ersten Verwendung auf der Baustelle, jedoch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

spätestens 14 Tage vor der Abnahme vorzulegen. Ein Nichtvorliegen der kompletten Unterlagen wird als Mangel gewertet. Sofern es sich um Nachweise handelt, die eine Schutzqualität (Brandschutz, Schallschutz, Absturzsicherung etc.) bescheinigen und bei der Abnahme fehlen, wird die Abnahme verweigert!

Sollten die eingebauten Produkte nachzuweisende Schutzeigenschaften haben sind die entsprechenden Prüfberichte und Nachweise **vor Verwendung auf der Baustelle vorzulegen.**

Die Dokumentationsunterlagen sind Digital (pdf) und in DIN A4 Aktenordnern mit beschrifteten Orderrücken einschließlich einem Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Registern und Zeichnungen in 3-facher Ausfertigung zu liefern.

Alle Datenblätter und Nachweise müssen eindeutige Bezeichnungen enthalten sowie einen konkreten Positionsverweis auf die in der Ausschreibung verwendeten Positionsbeschreibungen!

Der Umfang erstreckt sich auf alle wesentlichen Bestandteile der Leistungen sowie alle Hilfsstoffe, die die Funktion der Gesamtkonstruktion sichern (z.B. Folien, Abdichtungen, Profile, Kleber und Versiegelungen etc.)

Inhalt der Anlagendokumentation:

- Deckblatt
Objekt mit Adresse, Baumaßnahmenbezeichnung, Auftragsnummer, Gewerk, Datum, Planungsbüro, Ausführungsfirma, Notruftelefon, Ansprechpartner
- Inhaltsverzeichnis:
Ordernummer, Registernummer, Inhaltsbezeichnung

Protokolle und Bescheinigungen:

Das Bautagebuch mit allen erforderlichen Angaben u.a. zu Wetter, Anzahl und Qualifikation der beschäftigten Arbeitskräfte, ausgeführten Arbeiten, besonderen Vorkommnissen ist vom AN täglich zu führen und wöchentlich der Bauleitung zu übergeben.

Bautageberichte im Original, Leistungsfeststellungen, Abnahmeprotokolle und -bescheinigungen, Fachunternehmererklärung auch für SUB-Unternehmer (§55 SächsBO), Fachbauleitererklärung, Zertifikate, Nachweis Fachpersonal, Sichtabnahmeprotokolle der Fachbauleitung, Bescheinigung über Einhaltung der DIN Normen, Prüf- und Meßprotokolle (z.B. Schichtdicken), Zertifikate und Verwendungsnachweise (nach §§ 17 bis 25

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
01 Titel Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>SächsBO)</p> <ul style="list-style-type: none">• Baustoff-, Bauelement- und Produktnachweise / Zulassungen mit zugehörigen Übereinstimmungsnachweisen, Zusammenstellung / Liste der Produkte nach Reihenfolge mit zugehörigen; Datenblätter, Zulassungsbescheinigung, CE - Konformitäten, erforderliche Pflegemittel und Reinigungsgeräte• Lieferantennachweis: Auflistung Produktgruppe - Hersteller, Adresse, Telefon, Fax, E - Mail Kontakt - ,Produktbenennung und Lieferscheine• Wartungs- und Pflegeanweisungen• Werk- und Montageplanung (Freigabe - Stand)• Zeichnungen: Zeichnungsverzeichnis mit Angabe Planinhalt, Maßstab und Gewerk. Die Bestands- und Revisionspläne sind mit CAD-Programmen an Hand der vom AG übergebenen Ausführungsplanung sowie der vom AN angefertigten Montageplanung zu erstellen. Grundrisse haben mind. den Maßstab 1: 50, Schema ohne Maßstab gut lesbar, alle Pläne / Zeichnungen sind in Originalgröße zu plotten und auf DIN A4 Format zu falten, gelocht und mit Lochverstärker zu versehen.• Entsorgungsnachweise: wie gefordert, gemäß Nachweisverordnung <p>CD/DVD: Die Anlagendokumentation ist komplett lt. Pkt. 0-7, zusätzlich auf Datenträger CD-ROM / DVD (1-fach) mit Plänen im Format dwg / dxf und pdf, sowie alle Textdokumente im Format pdf zu übergeben.</p>			

Nur Textinformation - Titel 01

Vorbemerkungen

02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

A0001 Konstruktionsbeschreibung "Aluminiumfenster und Aluminiumtüren allgemein"

Ausführungsbeschr. Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Abkürzungen

DF = Drehflügel

DK = Dreh-Kippflügel

Fest = Festverglasung

Alle Anschlussleitungen für Elektro sind im Fensterrahmen bis zur Übergabestelle zu verziehen!

Die verbauten Systeme müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen! Diese müssen zum Zeitpunkt der Abnahme gültig sein. Die geforderten technischen Werte sind zwingend vor der ersten Montage zu belegen. Prüfung durch BÜ.

Bemessung

Glas- und Fassadenstatik durch AN.

Konstruktionspläne

Die in der Leistungsbeschreibung beiliegenden Fensterübersichten dienen der Darstellung der Aufteilung und der Öffnungsarten. Soweit in der Positionsbeschreibung keine Angaben über Profilquerschnitte gemacht sind, können die zur Ermittlung der Querschnitte notwendigen Angaben der Fenster- und Fassadenübersicht entnommen werden. Die Aufteilungen in den Zeichnungsanlagen sind zu beachten.

Allgemeine Anforderungen an die Konstruktion

In den Leistungspositionen sind lichte Rohbaumaße angegeben. Maßabweichungen +/- 3%, bezogen auf die Ansichtsfläche, sind einzukalkulieren

Der AN hat alle Bauteile bis zur Abnahme vor Fremdeinwirkungen durch das vollflächige Abkleben mit einer geeigneten Folie beidseitig zu schützen, inklusive Rückbau einschließlich Klebereste. In einer gesonderten Position wird ein Schutz über den hier geforderten einfachen Folienschutz hinaus beschrieben. Dieser ersetzt nicht die Grundleistung der hier gestellten Folierungen der Oberflächen. Er wird dann auf Anweisung der Bauüberwachung ZUSÄTZLICH erstellt.

Statische Anforderungen

Die Fensterkonstruktion - einschließlich der freitragenden Rahmenteile und Verbindungs- und Befestigungselemente zum Baukörper - müssen alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die tragenden Bauteile des Baukörpers abgeben können. Die Dimensionierung der Befestigungsmittel, ggf. erforderlicher Verstärkungen und Aussteifungen, sowie die Scheibendimensionierungen sind rechnerisch zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
02	Titel	Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

ermitteln und in die Preisbildung mit einzubeziehen.

Beanspruchungsgruppen

Windlastzone 2 (Mittweida)
Geländekategorie: IV (Stadtgebiet)
Gebäudehöhe: bis 12,0 m (OKFFB EG / OK Attikaabdeckung (Technikraum))
Gebäuelänge: ca. 66 m
Gebäudetiefe: ca. 16 m
Höhe ü. NN: OKFFB EG = 290,88 mü NHN
Schlagregendichtheit nach EN 12208: 5A
Luftdurchlässigkeit nach EN 12207: 3
Widerstand gegen Windlast: B4; entsprechend EN 12210

Fenster

"Einbruchhemmend in Anlehnung an RC2"
- alle Fenster mit Pilzkopf-Verriegelung (einbruchhemmend!!!)
- Fensteroliven, Höhe über OK Fertigfußboden in Details Ausführungsplanung

Ausführung in Anlehnung an **RC2** gem. DIN EN 1627-30, wobei keine Gesamtzulassung der kombinierten technischen Anbauteile vorliegen muss, sondern nur die reine RC2- Eignung der Einzelkomponenten vorgewiesen werden muss. Dazu gehören u. A. Bändersicherungen (Hintergreifhaken), Sicherheitswinkelschließbleche, verwindungssteife Konstruktionen, stabile Objektbeschläge mit Anf. RC2 nach DIN EN1906.

Diese Komponenten sind in den Positionen mit zu berücksichtigen.

Wärmeschutz

Für die Anforderungen an den Wärmeschutz gelten unter anderem die DIN 4108 (einschließlich der Wärmebrückendetails der Anlage) und die Energieeinsparverordnung einschließlich der DIN V 18599. Die geforderten Uw-Werte $\leq 1,30 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ bei Fenstern und $1,80 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ bei Türen sind immer über das Gesamtelement einzuhalten und nachzuweisen! Der Übergang der Wärmedämmebene aus dem Fensterelement in die Wandkonstruktion und deren Dämmebene ist in besonderer Qualität zu errichten. Es ist umlaufend eine Überdämmung des Blendrahmens von 3 cm vorzusehen, welche mittels Fassadendämmung ($\text{WLG} \leq 0,35$), $d=200 \text{ mm}$ auszuführen ist. Die Umlaufenden Anschlüsse werden nachfolgend im Abschnitt "Bauwerksanschlüsse" beschrieben. In den preisbildenden Positionen wird auf diese Bauwerksanschlüsse verwiesen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Das Fensterelement muss bei der Werkplanerstellung und bei der Ermittlung des Gesamt-Wärmedurchgangskoeffizienten (U_w) jeweils ganzheitlich als eine Einheit betrachtet werden. Stumpf gekoppelte Elemente können einzeln betrachtet werden. U_g -Werte siehe Verglasung.

Schallschutzklasse: 2 nach VDI 2719,
Schallschutz nach DIN 4109:
alle Fenster: Prüfwert $R_w \geq 32$ dB (30 dB im eingebauten Zustand)
alle Fenstertüren: Prüfwert $R_w \geq 35$ dB (30 dB im eingebauten Zustand)

Verglasung

neutrales Floatglas (Float)
Bauphysikalische Anforderungen:
2-Scheibverglasung, mit und ohne Sonnenschutz
Dicke ca. 24-26mm,
bei Standardaufbau geforderte Werte nach EN 673 bzw. EN 410, mit thermisch verbesserten Randverbund entsprechend den Leistungspositionen;
Abstandhalter Scheibenzwischenraum: schwarz teilweise absturzsichere Verglasung;
Glasdicken und Glasarten nach statischen und produktionstechnischen Erfordernissen.
 $U_g \leq 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Glasaufbau nach Vorstatik:

Bettzimmer: F01
2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Standardfenster:
Float 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

F30-Verglasung:
Float 6mm / SZR 14mm / 2xESG 4mm-0,76 PVC

Verbundpaneel

Innenschale: Aluminiumblech, Dicke: 2 mm, geklebt, bündig mit Rahmenprofil
Außenschale: Aluminiumblech, Dicke: 3 mm, geklebt und mechanisch unsichtbar von innen befestigt, bündig mit Rahmenprofil
Dämmkern aus Glaswolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035$

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

W/mK nach DIN EN 13162,

Paneel flächenbündig mit Rahmenprofil.

Anwendungsgebiet nach DIN V 4108-10,
nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13 501,
Grenzabmaße für die Dicken T 4 nach DIN EN 13 162,
Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13 162

Die Innenschale wird allseitig Z-förmig gekantet, so
das die Einspannzonen auf die Falzbreite der
Fenster/Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist.

Die Ecken der gekanteten Innenschalen sind zu
verschweißen.

Aluminiumprofilsystem

Vorgesehen ist thermisch getrenntes, kantiges
Verbundrahmenprofilsystem aus Aluminium. Außenseitig
flächenbündig, Innenseitig max. 12mm aufragender
Öffnungsflügel.

Bautiefe wärmegeprägtes Profilsystem: 75mm
Blendrahmenbreite umlaufend ca. 75 mm,
keine abgerundeten und abgeschrägten Außenkanten oder
Glasleisten

Verstärkungen entsprechend Erfordernis!

Für die Verarbeitung und Montage der Systemprofile
gelten die Fertigungshinweise des Systemgebers in der
aktuellen Fassung.

Beschichtung der Fensterrahmen und Paneele:
Alle Fensterrahmen, sowie Türflügelrahmen und Paneele
werden in

**Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm** ausgeführt.
Entsprechend Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Montage

Die Montage ist nach dem Leitfaden des RAL-Gütezeichens
zur "Planung und Ausführung der Montage von Fenster und
Haustüren für Neubau und Renovierung", zum Zeitpunkt
der Ausführung nach aktuellem Stand und gültiger
Fassung, auszuführen.

Alle Bauteile der Fensterbefestigung müssen so
ausgebildet sein, dass sie die auf die Fenster
einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das
Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Unter/Oberbaubauprofile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

wärme gedämmte Basiskonstruktion h ca. 50mm, mit innerer Blechverkleidung im Farbton der Fenster belegt, Entwässerung nach unten, ohne Deckkappe, wärme gedämmte obere Verbreiterung h ca. 65mm, Abdichtung siehe Bauwerkanschlüsse

Fensterbank außen: Aluminium, pulverbeschichtet im Farbton der Fenster, Ausladung ca. 280 mm, Neigung 5 Grad, Unterseite mit Antidröhnmaterial

Fensterbank innen:
Vorrichtung für Anschluss Fensterbank innen mittels L-Profil 20x15mm aus Aluminium als Anschlag für den Ausbau; Farbton wie Fensterprofil
(Fensterbank innen (Betonwerkstein) bauseits Los Innenputz)

Werkstoffe

- Dichtprofile

Dichtprofile müssen der DIN 7863 entsprechen und vom Werkstoff her und in der Ausführung den Dichtprofilen entsprechen. Für andere Werkstoffe ist die Eignung nachzuweisen. Die Dichtprofile müssen mit den angrenzenden Stoffen verträglich, alterungsbeständig und - soweit sie direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind - gegen diese dauerhaft beständig sein.

- Aluminiumteile

Für die Anforderungen an Aluminium gelten DIN 1748 bei Strangpressprofilen, sowie DIN 1745 bei Blechen und Bändern.

Wartung und Pflege

Vom AN sind alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen, die aus Produktinformation, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung bestehen müssen. Insbesondere müssen die Benutzerinformationen Angaben zu folgenden Themen beinhalten: Produktinformationen Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch) Wartungsanleitung Reinigung, Pflege und Instandhaltung. Die Benutzerinformationen sind dem AG in schriftlicher Form nach Abschluss der vertraglichen Leistungen zu übergeben.

Ausführungsunterlagen:

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern.

A0002 Konstruktionsbeschreibung "Anschlüsse Aluminiumfenster"

Ausführungsbeschr.

Nachfolgende Ausführungsbeschreibungen beziehen sich auf die umlaufenden Bauwerksanschlüsse der Fenstersysteme und Aluminiumtürsysteme an den Rohbau und dessen Verkleidungen und sind in die Positionen einzukalkulieren.

Verankerung Fensterprofil an Rohbau nach Fassadenstatik des AN; Tragkonsolen mittels zugelassener Dübel in statisch erforderlichen Abständen an der Fassade befestigen.

Fest- und Gleitpunkte zur Dehnungsfreiheit bei der Verbindung von Konsole und Fensterprofil nach statischem Erfordernis.

Dübelabstände gemäß Zulassung beachten!

Hinweise zu den Anschlüssen:

Mit der Überarbeitung der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) für Tischlerarbeiten (DIN 18355 - VOB/C) wurden Änderungen zum Einbau von Fenstern und Türen eingeführt. Die Dämmung mit Mineralfaserdämmstoffen wird nun zur Regelausführung festgeschrieben. Ausschäumen ist in dieser Baumaßnahme als unzulässig festgelegt!

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten.

Die **Anschlussfugen** müssen raumseitig diffusionshemmend, überputzbar und im Zwischenraum mit Dämmstoff verfüllt sein sowie außen dampfdiffusionsoffen und bitumenverträglich. Ganzheitlich ist das Eindringen von Schlagregen zu verhindern und muss winddicht sein.

Die Konstruktionen sind so zu gestalten, dass ein Feuchteausgleich nach außen ermöglicht wird.

Äußere Einflüsse wie Bauwerksbewegungen dürfen die Abdichtungen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die für die Montage notwendigen Metallteile müssen dauerhaft korrosionsbeständig sein.

Die Erstellung aller umlaufenden Bauwerksanschlüsse sind immer Teil der Positionen der Elemente. Es sind immer die Folien, Dichtungen, Befestigungen, Profile, Verbindungsmittel, und die Klebstoffe wie nachfolgend beschrieben zu kalkulieren. Es sind ausschließlich Dämmstoffe ohne halogenierte Treibmittel unter Einhaltung des Brandschutzes zu verwenden.

Anschluss Fenster unten:

Die Fenster werden stumpf, Außenkantenbündig mit den Wandaußenkanten montiert. (hinter die Dämmebene)
Rohbautoleranzen sind zu berücksichtigen und die Fensterfluchten sind einzumessen. Dadurch sind die Fenster ggf. nicht 100% bündig (gilt umlaufend).
Die Elemente sind mit einer wärmegeämmten Basiskonstruktion zu befestigen, Innenkante bündig Profilsystem.
Die Basiskonstruktion d=ca. 70 mm ist für den Anschluss der inneren und äußeren Fensterbank vorzurichten. Der Einbau der inneren Fensterbank erfolgt bauseits.

Unterer Anschluss bestehend aus:

- Entwässerung nach unten, ohne Deckkappe,
- innenliegendem dampfdichten Anschluss des Fensters mittels innenliegender, dampfdichter Folie, dampfdichter Versiegelung / Umlaufend: vorkomprimiertes Multifunktions-Abdichtungsband, einseitig selbstklebend
- der Wärmedämmung des Hohlraumes aus Mineralwolle WLG 035
- der äußeren dampföffenen, wind- und schlagregendichten Folie
- Vorrichtung für Anschluss Fensterbank

Anschluss Fenster seitlich:

Die Fenster werden stumpf, mit Fugendämmung, wandaußenkantig montiert. (hinter die Dämmebene)

Seitlicher Anschluss bestehend aus:

vorkomprimiertes, schlagregendichtes, witterungsbeständiges und dampfdiffusionsoffenes Fugen-Dichtungsband, einseitig selbstklebend
siehe Grundrisse und Schnitte

Anschluss Fenster oben:

Die Fenster werden stumpf, mit Fugendämmung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

wandaußenkantig montiert.

Die Elemente sind an mit einer wärme gedämmten oberen Verbreiterungskonstruktion zu befestigen.

vorkomprimiertes, schlagregendichtes, witterungsbeständiges und dampfdiffusionsoffenes Fugen-Dichtungsband, einseitig selbstklebend
- Verankerung Fensterprofil am Rohbau nach Fassadenstatik
Tragkonsolen mittels zugelassener Dübel in statisch erforderlichen Abständen an der Fassade befestigen
Fest- und Gleitpunkte zur Dehnungsfreiheit bei der Verbindung
von Konsole und Fensterprofil nach statischem Erfordernis.

siehe Grundrisse und Schnitte

Dichtsysteme

Das Dichtsystem muss mit den angrenzenden Oberflächen unter Beachtung deren Beanspruchbarkeit nach DIN 52452 verträglich sein und die geforderten Funktionen gewährleisten. Die Vorschriften der Dichtsystemhersteller müssen eingehalten werden. Kreuzen sich unterschiedliche Dichtsysteme, ist deren Verträglichkeit untereinander sicherzustellen und der BÜ nachzuweisen.

Kennzeichnend für das Dichtsystem ist die Zulassung als RAL-gütesicherte Fugendichtungskomponente mit Nachweis der RAL-Gütegemeinschaft FDKS

Alle Dichtungen mit Gleitpolymerbeschichtung, geeignet für selbstreinigende Verglasungen.
Falzkammerentwässerung durch verdeckt liegende Entwässerung.

A0003

Ausführungsbeschr.

Konstruktionsbeschreibung "Pfostenriegel-Fassaden"

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben und sind in die Positionen einzukalkulieren

Abkürzungen
DF = Drehflügel
Fest = Festverglasung

Alle Anschlussleitungen für Elektro sind im Fensterrahmen bis zur Übergabestelle zu verziehen!

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die verbauten Systeme müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen! Diese müssen zum Zeitpunkt der Abnahme gültig sein. Die geforderten technischen Werte sind zwingend vor der ersten Montage zu belegen. Prüfung durch BÜ.

Bemessung
Glas- und Fassadenstatik durch AN.

Der AN hat alle Bauteile bis zur Abnahme vor Fremdeinwirkungen durch das vollflächige Abkleben mit einer geeigneten Folie beidseitig zu schützen, inklusive Rückbau einschließlich Klebereste. In einer gesonderten Position wird ein Schutz über den hier geforderten einfachen Folienschutz hinaus beschrieben. Dieser ersetzt nicht die Grundleistung der hier gestellten Folierungen der Oberflächen. Er wird dann auf Anweisung der Bauüberwachung ZUSÄTZLICH erstellt.

Statische Anforderungen

Die Konstruktion - einschließlich der freitragenden Rahmenteile und Verbindungs- und Befestigungselemente zum Baukörper - müssen alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die tragenden Bauteile des Baukörpers abgeben können. Die Dimensionierung der Befestigungsmittel, ggf. erforderlicher Verstärkungen und Aussteifungen, sowie die Scheibendimensionierungen sind rechnerisch zu ermitteln und in die Preisbildung mit einzubeziehen

Beanspruchungsgruppen:

Windlastzone 2 (Mittweida)
Geländekategorie: IV (Stadtgebiet)
Gebäudehöhe: bis 12,0 m (OKFFB EG / OK Attikaabdeckung (Technikraum))
Gebäuelänge: ca. 66 m
Gebäudetiefe: ca. 16 m
Höhe ü. NN: OKFFB EG = 290,88 mü NHN
Schlagregendichtheit nach EN 12208: 5A
Luftdurchlässigkeit nach EN 12207: 3
Widerstand gegen Windlast: B4; entsprechend EN 12210
Nutzungskategorie 2 nach DIN EN 1192
Dauerfunktion mittel nach DIN EN 12400
Widerstandsklasse RC 2N nach DIN EN 1627

Einbau Alle umlaufenden Anschlüsse der Fassaden sind mit wasserdampfdruckdichter Folie auf der Warmseite zu verschweißen bzw. zu verkleben. Andichtungen an Wände sind von außen an den Rohbau (hinter der Dämmebene auf

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

der warmseite) am Baukörper anzudichten und ebenso von außen mit Schlagregensicherung anzuarbeiten.
Wärme gedämmtes Blechpaneel mit wasserresistenter, wärmedämmender Platte aus hochwertigem, FCKW-, HFCKW- und formaldehydfreien Polyurethanhartschäumen, recyclingfähig, atmungsaktiv und wasserdampfdiffusionsoffen, Innenseite mit Alublech in Profillarfarbe belegt, Außenseite mit farbiger Glasfront. Die Einschieblinge sind ebenso in die Position mit einzukalkulieren.
Die Einbaurichtlinien für An- und Abdichtungen, sowie die Qualitäten sind entsprechend der Konstruktionsbeschreibung der Aluminiumfenster zu kalkulieren.

Konstruktion:

Flächenbündige, wärme gedämmte, Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminiumprofilen mit Profilbreite bis max. ca. 50 mm und einer Profiltiefe bis max. 120 mm Bautiefe, mit dem zugehörigen Aluminiumsystemeinschub für Pfosten und Riegel, bei Riegeln mit großer Glaslast mit verzinktem Stahleinschub aus Rechteckrohr 80x40x3,2. Generell Riegel > 2,10m mit Einschiebling. Fassadenpfosten werden am Fusspunkt und vertikal und horizontal gehalten. Verformungen max. 3mm vertikal und 8mm horizontal, einschließlich aller Abdeck- und Zusatzprofile. In der Regel haben die Riegelprofile die gleiche Bautiefe wie die Pfosten. Mit integrierten Außentüren (doppelflügelig) und Glaspaneelen.

Verglasung erfolgt von außen mit einteiligen, hohlkammerbildenden EPDM-Dichtprofilen und Aluminium-Form-Andruckleisten, Sichtseite geschlossen, Bautiefe ca. 15mm, für die Montage mit Klemmgummi, wahlweise zweiteilige äussere Dichtprofile ohne zusätzliche Abdichtbänder. Innere EPDM-Verglasungsdichtungen mit kammerbildenden Falzstegen. Raumseitig umlaufend einheitliche Dichtungsstärke.
Dampfdruckausgleich verdeckt liegend.
Pressleisten Horizontale und vertikale Fassaden-Anpressprofile aus Aluminium.
Abstandhalter Scheibenzwischenraum: **schwarz**

Glasaufbau nach Vorstatik:

Pfosten-Riegel-Fassade

Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
02	Titel	Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Oberflächen der Pfostenriegelfassade entsprechend der Ausführungsbeschreibung "Oberflächen".

Bauwerksabdichtung / Folien:

Bauabdichtungsfolien müssen in ihrer Eigenschaft dem Verwendungszweck und DIN 18195 entsprechen. Sie dürfen keine aggressiven Bestandteile beinhalten und müssen mit angrenzenden Baustoffen (auch mit Anstrichen) verträglich sein. Dichtfolien müssen alterungsbeständig und, soweit sie direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, gegen diese beständig sein.

Befestigung:

Zur Befestigung der Elemente am Baukörper sind mit sytemzugehörigen Ankerteile aus Aluminium, Edelstahl oder feuerverzinkten Stahlteilen vorzusehen. Alle Pfosteneinschübe und Pfostenschuhe mindestens dauerhaft korrosionsschutz. Zur Befestigung des Ankers und der Elemente am Baukörper sind baubehördlich zugelassene Dübel zu verwenden. Ein Anschließen ist nicht zulässig. Alle erforderlichen Verbindungsstellen zwischen Stahl und Aluminium sind durch Unterlegung von Kunststoff- oder EPDM-Streifen vollflächig voneinander zu trennen. Zur Verbindung zwischen Stahl und Aluminium sind grundsätzlich Edelstahlschrauben zu verwenden. Der Bieter hat die Befestigung und Herstellung der Elemente so auszuführen, dass Temperaturdehnungen geräuschlos aufgenommen werden. Die Montage der Elemente hat lot- und fluchtgerecht nach den bauseits in jedem Geschoss angelegten Markierungen, wie z.B. Meterrissen und Lotachsen, zu erfolgen. Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden. Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Befestigung unten: mittels Konsole (Flachstahl, d=12mm) auf der Bodenplatte, vor der Außenkante.

Befestigung oben: mittels Stahlblechwinkel/Einschiebling vor dem Rohbau, nicht in der Leibung

Oberflächen der PR-Profile

Alle Pfosten- und , Riegelprofile, sowie die Flügelrahmen in PR-Fassaden, werden in Pulverbeschichtung im DB-Sonderfarbton 703,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

anthrazitgrau;
Oberfläche in Feinstruktur und Glimmerefekt, Tiefmatt
ausgeführt.
Entsprechend Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Feuchtigkeitsschutz:

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigeren auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht herzustellen. Die Abdichtung der Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen. Dies ist in die EP der Positionen mit einzurechnen. Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen. Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt. Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6°C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20°C Rauminnentemperatur und -5°C Außentemperatur nicht unterschritten werden.

Einbruchhemmend in Anlehnung an RC2 gem. DIN EN 1627-30, wobei keine Gesamtzulassung der kombinierten technischen Anbauteile vorliegen muss, sondern nur die reine RC2- Eignung der Einzelkomponenten vorgewiesen werden muss. Dazu gehören u. A. Bändersicherungen (Hintergreifhaken), Sicherheitswinkelschließbleche, verwindungssteife Konstruktionen, stabile Objektbeschläge mit Anf. RC2 nach DIN EN1906.

Diese Komponenten sind in den Positionen mit zu berücksichtigen.

Verglasung:

Für die Verglasung der Tür- und Fassadenelemente sind Mehrfachscheiben-Isoliergläser vorgesehen, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes erwähnt ist. Die Isoliergläser werden über EPDM-Verglasungsprofile in die Rahmenprofile eingesetzt. Die Glasscheiben sind grundsätzlich nach der DIN 18008-4 zu bemessen sofern es sich um absturzsichere Verglasung handelt.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers und nach vorliegender überschläglicher Glasstatik zu ermitteln.

Als Verglasungssystem ist eine Trockenverglasung gefordert. Die äußere Verglasungsdichtung muss aus hochwertigem EPDM-Material bestehen und in den Eckbereichen umlaufend ausgeführt sein. Bei der Fest- und Türverglasung ist eine einheitliche Glasoptik zu gewährleisten. Insgesamt dürfen nebeneinander eingebaute Gläser keine Farbunterschiede aufweisen.

Glaspaneel:

Einspanndicken 33mm, Glaspaneel aus ESG, Mineralwolldämmung als Dämmkern, d= 160 mm, und Aluminiumblech, Glaspaneel schwer entflammbar A1, nicht brennend, abtropfend oder abfallend, druckfeste Brandschutzplatten im Randbereich, Farbton dunkelgrau nach Vorgabe Architekt.

Ausführung Glaspaneel-Ecke:

Die Außenecke aus Glaspaneel ist ohne Pfostenprofil als Ganzglasecke mit statisch tragender Verklebung auszubilden. Aufbau wie Glaspaneel.

Ausführungsunterlagen:

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern.

A0004

Ausführungsbeschr.

Konstruktionsbeschreibung "Anschlüsse Pfostenriegel-Fassaden"

Nachfolgende Ausführungsbeschreibungen beziehen sich auf die umlaufenden Bauwerksanschlüsse der PR-Fassadensysteme an den Rohbau und dessen Verkleidungen und sind in die Positionen einzukalkulieren. Die dem LV beigelegten Zeichnungen und Details sind zu beachten.

Der Einbau der Elemente erfolgt vor der Montage der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Fassadenverkleidungen als WDVS. Es ist daher möglich und gefordert die äußere Abdichtung außen auf die Betonwände aufzubringen. Ebenso sind die Befestigungsmittel von außen bzw. auf den Rohfußboden aufzubringen. Die Elemente sind entsprechend den Anlagen der Ausschreibung (Anlagenzuordnung siehe Leistungsposition) zu positionieren und anzudichten.

Die Abdichtungen zum Baukörper sind mit einer inneren dampfdichten Dichtungsfolie vorzunehmen. Die Anschlussfolien sind mit dem Stahlbetontragwerk zu verbinden und mit einem Anschlusswinkel mechanisch zu sichern und an der Fassade zu befestigen. Der Zwischenraum ist voll zu dämmen.

Pfostenriegelanschluss, seitlich und oben angeschlossen an Rohbau, in Dämmebene.

Das Pfostenriegelsystem wird von außen angeschlagen. Die seitlich am Pfosten angeschlossen und eingepressten Abdichtungsbahnen werden mit Dehnungsschlaufe auf den Rohbau geführt und verklebt.

Anschluss Türen unten (bodentiefe Elemente):
siehe Detail D02-106 Fußpunkt Tür

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 100 mm.

Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle (barrierefrei Zugänge sind den Leistungspositionen zu entnehmen) und eines Edelstahlabdeckbleches, d=2mm, rutschhemmend R12 auszustatten. Unterfütterung mit Hart-PVC-Streifen, druckfest.

Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, Systemverbreiterung anzubringen, um die Türanlage abzustützen, z.B. Stahlrohr verzinkt 50x50x3mm; wärmedämmend durch Hart-PVC-Streifen und Mineralwolle WLG 035.

Die Tür ist vor dem Baukörper von außen befestigt. Eine entsprechende UK mittels Stahlwinkel, verzinkt ist einzusetzen.

Auf der Innen- und auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen.

AnschlussPRK unten: siehe Detail D02-104 Fußpunkt PRK

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 100 mm.

Einbau eines Anschlusspaneels, Material: druckfeste, wasserresistente, wärmedämmende Platte aus hochwertigem, FCKW-, HFCKW- und formaldehydfreien Polyurethanhartschäumen, recyclingfähig, atmungsaktiv und wasserdampfdiffusionsoffen, Dicke ca. 75 mm, oben abgeschrägt, Sichtseite mit Alublech in Profilverfarbe belegt, dampfdicht anschließen Wärmedämmung des Hohlraumes aus Mineralwolle WLG 035. Eine entsprechende UK ist einzusetzen.

Die PRK ist vor dem Baukörper von außen befestigt. Eine entsprechende UK mittels Flachstahl, verzinkt ist einzusetzen und umlaufend abzudichten.

Auf der Innen- und auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basisstruktur und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

einschließlich Versieglung von Fugen
Abdeckprofile entsprechend Detailausführung

Endgültige Ausführung gemäß Werkplanung des AN in Abstimmung mit den Detailplanung des Architekten.

Anschluss PRK oben: siehe Detail D02-105 PRK oben

Befestigung der PRK mittels Stahlwinkel an Öffnungssturz der Stahlbetonwand. Elastischer Toleranzausgleich zwischen Betonwand und Stahlwinkel.

Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer Dichtungsfolie, die bis über den Stahlwinkel und auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.
Ausdämmung der Fuge zwischen Stahlträger und Riegel. Die Anschlussfuge dazwischen ist mit einem Kompriband diffusionsdicht zu schließen.
Außen- und innenseitig sind beschichtete Aluminiumbleche anzubringen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

A0005 Konstruktionsbeschreibung "Technische Angaben"

Ausführungsbeschr.

U-Werte:

Es sind nachfolgende Aluminiumsysteme, wenn in den Leistungspositionen nicht anders angegeben, mit einem Gesamtwärmedurchgangskoeffizienten von

Fenster: $U_w \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

Außentüren: $U_w \leq 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}$

PRK: $U_w \leq 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$

anzubieten.

Dabei sind die Gläser, Rahmen, Randverbundmaterialien u. dgl. durch den Bieter entsprechend zu wählen, dass der Wert erreicht wird. Der U-Wert der Elemente ist rechnerisch zu ermitteln, sodass der U_w -Wert der Gesamtkonstruktion eingehalten wird! Der Nachweis des U-Wertes des Gesamtelements ist Aufgabe des Auftragnehmers und zwingend für die Umsetzung.

Der Nachweis der U-Werte ist auf Verlangen des Auftraggebers für jede Position, auch vor Auftragsvergabe im Sinne einer technischen Angebotsaufklärung unter Setzung einer angemessenen Frist zu liefern.

Anforderung an die Verglasung

Einsatz eines hoch thermisch getrennten Randverbunds, die Ausführung erfolgt je nach Einsatzort ggf. als bruchssichere bzw. absturzsichernde Verglasung

PRK / Türen Erdgeschoss:

Gesamtenergiedurchlass: $g \leq 60\%$

Die bauphysikalischen Eigenschaften (z. B: Wärmeschutz, lichttechnische Eigenschaften) der Verglasung im Standardaufbau (kein VSG) sind mittels Prüfzeugnis auf Anforderung nachzuweisen. Ein rein rechnerischer Nachweis ohne Prüfung durch ein Prüfinstitut wird NICHT akzeptiert, auch wenn das Rechenverfahren an sich zertifiziert ist.

Schalldämmmaße:

Fenster:

Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719, Schallschutz nach DIN 4109: : $R_w \geq 32 \text{ dB}$ (30 dB im eingebauten Zustand)

PRK-Türen:

Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719, Schallschutz nach DIN 4109: : $R_w \geq 35 \text{ dB}$ (30 dB im eingebauten Zustand)

Verglasung:

Floatglas (Float)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 **LV** **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Bauphysikalische Anforderungen:
2-Scheiben Verglasung, Dicke ca. 24-31mm, nach Vorstatik.
geforderte Werte nach EN 673 bzw. EN 410, mit thermisch verbesserten Randverbund entsprechend den Leistungspositionen
Glasdicken und Glasarten nach statischen und produktionstechnischen Erfordernissen. Eine finale Glasstatik ist durch den AN zu erstellen und in die Positionen einzurechnen.

Als Verglasungssystem ist eine Trockenverglasung gefordert. Die äußere Verglasungsdichtung muss aus hochwertigem EPDM-Material bestehen und in den Eckbereichen umlaufend ausgeführt sein.

Bei der Fest- und Flügelverglasung ist eine einheitliche Glasoptik zu gewährleisten.
Insgesamt ist eine neutrale Glasfarbe zu verbauen.

A0006

Ausführungsbeschr.

Ausführungsbeschreibung "Beschläge"

Sollten mehrere Fensterelemente von einem Typ ausgeschrieben sein, ist immer davon auszugehen, das sowohl eine DIN-links oder eine DIN-rechts Ausführung zur Ausführung kommen kann.

Griffe und Drücker eines Systemherstellers

Edelstahl-Fenstergriffe, fein matt gebürstet

Edelstahl-Türdrücker, gerade, inklusive ovaler Rosette, konform zum Schloss für Notausgangstüren zugelassen

Edelstahl-Knopf gerade inklusive ovaler Rosette,

Edelstahl-PZ Rosette

Leitbeschreibung Türdrückergarnituren Edelstahl

L-Form:

Türdrücker Handhabe zylindrisch
Ø 20 mm, Länge 132 mm, Drückerhalslänge 63 mm

Gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.

Türknoopf kugelförmig Ø 55 mm, Hals gerade, feststehend

Rundrosetten Ø 55 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 **LV** **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig.

Einteilige Abdeckung mit Befestigung in Clipstechnik
Unsichtbare Verschraubung und Drückerführung

Material: Edelstahl, rostfrei, Werkstoff 1.4301
Oberfläche: fein matt gebürstet

Auf Verlangen des Auftragsgebers ist nachzuweisen, dass das angebotene Fabrikat/Design auch für Fenster und Rahmentüren verfügbar ist.

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12
4 | 7 | - | 0 | 1* | 4 | 0 | A
für Türen ohne Anforderung

* erhöhte Zugbelastung mit ≤ 2500 N
Freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 1 mm

Es wird eine höhere Qualität und Langlebigkeit wie in der Norm gefordert, diese ist durch PIV Cert + Zertifikate nachzuweisen.
30 Jahre Lebensdauer sind durch hochwertige Technik sicherzustellen.

Zum Nachweis der Nachhaltigkeit müssen die angebotenen Erzeugnisse aus einer Produktion entstammen, die gem. EN 15 804 und gem. EMAS zertifiziert sind.

Entsprechende Zertifikate sind vorzulegen.

Türdrückergarnitur für Objekttüren Drücker-Drücker

angebotenes Fabrikat:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Leitbeschreibung Fenstergriffe Edelstahl

Höhe Standard Griff nach Detail Ausführungsplanung.

Gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.

L-Form:
Türdrücker Handhabe zylindrisch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Ø 20 mm, Länge 132 mm, Drückerhalblänge 63 mm

Standardrosette 32,5x70x14 mm

Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig.

Schließzylinder von vorn in der Handhabe integriert.

Einteilige Abdeckung mit Befestigung in Clipstechnik, unsichtbare Verschraubung und Drückerführung

Material: Edelstahl
Oberfläche: fein matt gebürstet

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 13 126-3
2 | 5 / 180 | - | 0 | 1 | 1 | 3 | 2 / 3 | 3 / C | 1 |
für einbruchhemmende Fensterelemente
gem. Normenreihe DIN EN 1627 - 1630

Bänder verdeckt liegen, Aluminium/Guss in DB 703 anthrazit.
alle Fenster mit Pilzkopfzapfen-Verriegelung in Anlehnung an RC2-Prüfzeugnis.

Öffnungsbegrenzer auf 90°.

Gefordert sind 25.000 Dreh-Kippzyklen gemäß DIN EN 13126 sicherzustellen!

Zum Nachweis der Nachhaltigkeit müssen die angebotenen Erzeugnisse aus einer Produktion entstammen, die gem. EN 15 804 und gem. EMAS zertifiziert sind. Entsprechende Zertifikate sind vorzulegen.

angebotenes Fabrikat:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Es ist jeweils ein Musterstück vorzulegen!

Gleitschienen-Türschließer

nach EN 1154, mit stark abfallendem Öffnungsmoment.
Montage immer auf der Bandgegenseite. Schließkraft: Größe EN 5, Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, Öffnungsbegrenzung mechanisch gedämpft. Adaption zu unterschiedlichen Falzraummaßen muss möglich sein. DIN-L und DIN-R verwendbar, Öffnungswinkel max. 120°. Eignungsnachweis in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich.

Wartungsarme Rollentürbänder

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg. dreidimensional stufenlos verstellbar ohne Aushängen der Tür!

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

A0007 Ausführungsbeschreibung "Fensterbänke aus Aluminium"

Ausführungsbeschr. Fensterbänke sind Teil der Leibungsverkleidung, aus Aluminium mit wasserdichter Aufkantungen am Fenster und Anschluss an seitlichen Leibungsverkleidungen, mit Gefälle zur Aussenseite von mind. 5° und Überstand vor die Fassade von mind. 40mm:

Liefern und montieren von systemgerechten Fensterbänken für außen, mit hinerer Aufkantungen, Antidröhnstreifen, abziehbarer Schutzfolie, Anschraubsteg ca. 25 mm, mit Fensterbankabdichtung aus APTK (EPDM), seitlicher und unterer elastischer Abdichtung auf Polysulfidbasis, Verankerung mit unterseitig eingerasteten, verstellbaren Befestigungswinkeln in dem erforderlichen Abstand.

Die Fensterbänke müssen regendicht ohne Behinderung der Dehnung Zwischen die Klinkerlaibungen eingepasst werden.

Vor der Bestellung der Fensterbänke sind die genauen Maße zu prüfen. Die Teilung von Fensterbänken >250cm sind auf die Pfostenlagen der Fester abzustellen und der Bauüberwachung vor Fertigung zur Freigabe bekanntzugeben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
02 Titel Konstruktionsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Material: Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt, gemäß Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

eventuelle Dichtungsprofile sind farblich auf die Farbe der Fensterbank abzustimmen und vorab zu bemustern

A0008 Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführungsbeschr.

"DB 703-Pulverbeschichtung"

Aluminium- oder Stahloberflächen von Fenster-, Tür- und Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktionen, sowie der Anschlusschienen, sowie weitere Verblechungen:

Pulverbeschichtung im DB-Sonderfarbton 703, anthrazitgrau;

Oberfläche in Feinstruktur und Glimmerefekt, Tiefmatt, als Stückgut-Pulverbeschichtung;

Beschichteung d= mind. 80-120 µm

Korrosivitätskategorie nach EN ISO 12944: mind. C3 lang

Sollte keine Angabe zur Farbgebung in einer Position vorhanden sein, so ist von einer Beschichtung in DB 703, anthrazit auszugehen.

Sämtliche Farbbeschichtungen sind vor der jeweiligen ersten Ausführung zu bemustern.

Sämtliche sichtbare Verbindungsmittel (Schrauben etc.) sind farbgleich mit dem jeweiligen Montageuntergrund auszuführen.

Insektenschutzgitter:

Aluminiumrahmen; **Pulverbeschichtung im DB-Sonderfarbton 703, anthrazitgrau;**

Hinweis zu den Fenster- und Türdetailplänen

Die Fenster- und Türdetailpläne liegen der Angebotsabforderung bei.

Die Angaben in den Plänen sind die Grundlage für die Erstellung/Kalkulation des Angebotes.

Nur Textinformation - Titel 02

Konstruktionsbeschreibungen

03 Titel Vorbereitende Arbeiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 **LV** **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
 03 Titel Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.10

Werkplanung und statischer Nachweis

Technische Bearbeitung und statische Nachweise für den gesamten Umfang dieser Ausschreibung. In Verbindung mit den Werk- und Detailplänen des Architekten hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, die prüffähigen statischen Nachweise sowie Montagezustände zu erbringen.

Die Bearbeitung umfasst:
 gesamte Fassadenkonstruktionen und Fenster

sämtliche Anschlüsse an die Rohbaukonstruktion und an bestehende Bauteile

Übergänge, Auflager, Konsolen (Stahlwinkel)

Befestigungen, Verbindungsmittel

zusätzliche Verstärkungswinkel

Montagestöße

Ausklinkungen im Sturzbereich

inkl. Glasstatik

Werkplanungen und statische Berechnung sind spätestens 4 Wochen nach Zuschlagerteilung dem Bauherrn vorzulegen.

Alle Maße sind vorher am Bau zu prüfen.

Inkl. aller Vervielfältigungs- und Versandkosten für Papierexemplare.

1 Psch

GP

03.20

Bemusterung

Handmuster sind vorzulegen
 Beschichtungsoberflächen
 Paneele

Verglasung, alle Varianten der Sonnenschutzverglasungen
 alle Abdeckprofile/Rahmen/Flügelprofil
 Fensterbänke außen

1 Psch

GP

Summe Titel 03

Vorbereitende Arbeiten , Netto:

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
04 Titel P2 - Palliativ

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

04 Titel P2 - Palliativ

04.01 Bereich Aluminiumfenster

04.01.10 Fensterelement Typ 11 ohne SSV g=0,6; FV

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften

Fenstertyp: 11

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 940 mm

Gesamthöhe: ca. 2900 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:

1 x Festverglasung

1 x Verbundpaneelelement (h~12cm), flächenbündig mit Rahmenprofilen, mit unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) und Halteprofil (allseitig gedämmt)

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:

2-Scheibenverglasung

Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:

ohne Sonnenschutzverglasung

Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,6

Uw= <=1,3 W/m²K

Fenstergriffe: keine

Beschlag: keine

Oberflächen/Qualitäten:

Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: Erdgeschoss, Palliativ

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_011+054+055

1 Stk EP GP

04.01.20

Fensterelement Typ 12 ohne SSV g=0,6

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften

Fenstertyp: 12

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 1875 mm
Gesamthöhe: ca. 2900 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 2 Felder, bestehend aus:

1 x Drehflügel + 1x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90°, verdeckt liegende Bänder
Insektenschutzgitter (gesonderte Position)
mit unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) und
Halteprofil (allseitig gedämmt)

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:

2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:

ohne Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,6
Uw= <=1,3 W/m²K

Fenstergriffe:

gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:

Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: Erdgeschoss, Palliativ

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_012+056+057

1 Stk EP GP

04.01.30

Fensterelement Typ 02/03 mit SSV g=0,4 DK

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften

Fenstertyp: 02/03

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 940 mm

Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:

1 x Dreh-Kippflügel

mit Öffnungsbegrenzer 90°,

verdeckt liegende Bänder

Insektenschutzgitter tw (gesonderte Position)

Raffstore teilweise (gesonderte Position)

Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit
Elektro (Bohrung)

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:

2-Scheibenverglasung

Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:

mit Sonnenschutzverglasung

Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,4$

$U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
 Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
 Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
 Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
 1670

Oberflächen/Qualitäten:
 Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
 Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: EG/1.OG; Süd/Nord/Verbinder

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
 Detail _D02_035-039

5 Stk EP GP

04.01.40 Insektenschutzgitter, Spannrahmen; Mittelsprosse, 74x235 cm

Lieferung und Montage eines Insektenschutzgitters mit
 Spannrahmen und Mittelsprosse für Aluminiumfenster;
 Der Spannrahmen wird in die Fensterkonstruktion der
 vorgenannten Positionen eingespannt, inkl. aller
 Zubehörteile.
 Rahmenprofile / Eckverbinder aus Aluminium,
 Beschlagsteile aus Edelstahl, Gaze aus Fiberglas.

Abmessung ca. B/H: 740/ca.2350 mm
 Einbauort: Fenstertyp F12

2 St EP GP

04.01.50 Insektenschutzgitter, Spannrahmen; 74x175 cm

Lieferung und Montage eines Insektenschutzgitters mit
 Spannrahmen für Aluminiumfenster;
 Der Spannrahmen wird in die Fensterkonstruktion der
 vorgenannten Positionen eingespannt, inkl. aller

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.01	Bereich	Aluminiumfenster		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Zubehörteile.
Rahmenprofile / Eckverbinder aus Aluminium,
Beschlagsteile aus Edelstahl, Gaze aus Fiberglas.

Abmessung ca. B/H: 740/1750 mm
Einbauort: Fenstertyp F02, 03

5 St EP GP

04.01.60 Anschlussabdichtung mit Fugendichtband

Erstellen einer dauerhaften Anschlussabdichtung an andere Bauteile mit einem systemzugehörigen, selbstklebenden, vorkomprimierten, schlagregendichtem, witterungs- und UV beständigem, vollimprägniertem und rückkomprimierbaren Dichtband. Einbau im Bereich aller systembegrenzenden Bauteile wie z.B. ungedämmte Bauteile, Fensterbänke umlaufend, einschließlich ggf. erforderlicher Ausklink- und Anpassungsarbeiten sowie der Herstellung notwendiger Aussparungen im Dämmstoff. Armierungs- und Putzbeschichtungen sind durch geeignete Maßnahmen von angrenzenden Bauteilen zu trennen.
Baustoffklasse Dichtband: B1 nach DIN 4102
Beanspruchungsgruppe: BG1 nach DIN 18542

Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung

Ort: um Leibungsverblechung Fenster

50 m EP GP

Summe Bereich 04.01

Aluminiumfenster, Netto:

04.02 Bereich Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren

04.02.10 T07_Außentürelement,zweiflg. B 1875 mm H 2700 mm Glasfüllung

Außentürelement, als Drehflügeltür, zweiflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1875' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2700' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen:
Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, Fugendurchlässigkeit n. DIN EN 14351-1: 3 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Wärmeschutz $U_w \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217,
 Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung),
 Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, mit umlaufender Schattennut, mit Bodeneinstand, mit Türschwelle, aus nichtrostendem Stahl, Türschwelle thermisch getrennt, trittsicher, schlagregendicht;
 Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
 ohne Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,60$
 Verglasung nach Vorstatik: VSG-Sicherheitsglas
 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit PZ-Schloss,
 Beschläge: nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge"
 außen - Knauf
 innen - Drücker
 Leibung: Putzleibung WDVS
 Anti-Panikschloss mit Selbstverriegelung APSV-E

mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Türanschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig gedämmt
 Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_026 und 075
 Ort: Flur Palliativ

1 St EP GP

04.02.20 T08_Außentürelement,zweiflg. B 1875 mm H 2700 mm Glasfüllung

Außentürelement, als Drehflügeltür, zweiflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
 Breite Nennmaß Wandöffnung '1875' mm,
 Höhe Nennmaß Wandöffnung '2700' mm,
 Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS,
 Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage außen, in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
 bauphysikalische Anforderungen:
 Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208,
 Fugendurchlässigkeit n. DIN EN 14351-1: 3
 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB,
 Wärmeschutz $U_w \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$,
 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
 Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217,
 Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung),
 Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, mit umlaufender Schattennut, mit Bodeneinstand, mit Türschwelle, aus nichtrostendem Stahl, Türschwelle thermisch getrennt, trittsicher, schlagregendicht;
 Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
 ohne Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,60$
 Verglasung nach Vorstatik: VSG-Sicherheitsglas
 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit PZ-Schloss,
 Beschläge: nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge"
 außen - Drücker
 innen - Drücker
 Leibung: Putzleibung WDVS
 Anti-Panikschloss APS-B

mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Türanschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig gedämmt
 Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_027 und 075
 Ort: Aufenthalt Palliativ

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

04.02.30	<p>Türpuffer zur Bodenmontage, nur Lieferung zur Bodenmontage außen geeigneter Türpuffer mit 4 Schraublöchern und Befestigungsmitteln - Anschlagpuffer gefedert - Puffer aus Gummi, schwarz - massives Gehäuse - Material: Edelstahl für schwere Türen geeignet</p> <p>liefern und an die BÜ übergeben,</p> <p>Fabrikat: siehe Bieterangabenverzeichnis</p>	4 Stk	EP	GP
-----------------	---	--------------	----------	----------

04.02.40	<p>Edelstahlwinkel 20x20 mm, Edelstahlwinkel 20x20 mm, V2A, 88°-Kantung, mit unterem Türrahmenprofil kraftschlüssig verbinden (zur Einfassung des Plattenbelages Außenanlagen) Länge: Türbreiten</p> <p>Ort: Außentüren Detail D02_075</p>	4 m	EP	GP
-----------------	--	------------	----------	----------

Summe Bereich 04.02
Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren, Netto:

04.03 Bereich Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)

04.03.10	<p>Fensterbanksystem mit 2 Dichtebenen einbauen Ausbilden eines Fensterbanksystems mit 2 Dichtebenen, als Teil der Leibungsverkleidung, Fensterbankenden analog Außenkante der seitlichen Leibungsverkleidung schneiden und mit seitlicher Leibungsverkleidung verschrauben und abdichten.</p> <p>Liefern und einbauen der vorkonfektionierten Fensterbank mit zugehörigem Abdichtungsprofil. Einbringen einer schlagregendichten Abdichtung zwischen Aufkantung Fensterbank und Blendrahmen Fenster und fluchtgerechte Montage mit Schrauben auf dem Untergrund, Verbindung mit Klemmleiste und Verschraubung; einschließlich dem Herstellen einer zweiten Abdichtungsebene, Fensterbank mit Kleberaupe gem. Verarbeitungsrichtlinie</p>			
-----------------	---	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

auf Abdichtungsbahn (Gewerk WDVS) verkleben.

Forderungen:

- Aluminiumblech, mehrfach gekantet, 2 mm stark
- Schlagregendichtigkeit bis 1.950 Pa
- unterseitig Antidröhnbeschichtung, bündig mit Leibungsverkleidung ca. 50mm,
- Gleitzone aus Butylkleber für thermische Längenveränderungen
- Gefälle >=5°
- Überstand >=40 mm
- Tropfkante >=30 mm
- Höhe Anschraubsteg 25 mm
- dauerelastische Fuge an aufgehenden Bauteilen
- Aluminiumbordprofil mit Dichtelement aus einer Profilkammer mit dreiseitig aufgebrachtem PE-Schaumband, Dichtfuß zum Anschraubsteg mit 5° Neigung und Dichtebene aus Butylkleber

Farbton:

Fensterbank aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
 Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG
 Fenstermontageschrauben: Standardfarbton nach Bemusterung
 Abdeckkappe: Standardfarbton nach Bemusterung
 Dichtfuge: analog Fensterfarbe nach Bemusterung

Ausladung: ca.280 mm

einschließlich aller erforderlichen Anpassungsarbeiten an die Fassade und die Leibungsverkleidung

Einzellängen:

- 1 Stck ca. 0,9 m
- 1 Stck ca. 2,40 m
- 1 Stck ca. 3,80 m
- 1 Stck ca. 1,90 m

9 m EP GP

04.03.20

Stoßverbinder einbauen

Einbau von geprüften schlagregendichten Stoßverbindern bei Fensterbanklängen > 3 m zur Aufnahme der thermischen Längenänderung.
 Ausladung: ca.280 mm
 Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung

1 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

04.03.30

Befestigungsanker einbauen

Einbau von systemzugehörigen Befestigungsankern für WDVS, thermische getrennt mit Haltetasche bei Ausladungen über 150 mm mit Maximalabstand von 0,60 m zur zusätzlichen Sicherung des Fensterbanksystems vor angreifenden Windlasten mittels konstruktiven Schlagdübeln mit Kragenkopf und Stahlnagel für die Befestigung von Bauteilen in Durchsteckmontage geeignet
Systemdicke: ca. 280 mm

20 Stk EP GP

04.03.40

Abdeckprofil Nr.12 für seitliche Leibungsverkleidung,

Abdeckprofil Nr.12 für seitliche Leibungsverkleidung, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, außen pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 4 x gekantet zu einem Hohlprofil schließen, oben und unten geschlossen;
Ansichtskante: 30 mm
Länge: 140 mm
Überstand Fassade: 50 mm
Verdeckte Befestigung.
Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung laut Werkplanung!
Untere Verbindung zur Fensterbank stirnseitig verschrauben und seitlich abdichten.
Gesamtbreite Blech ca. 360 mm,
Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel
Einzellängen: 4x ca. 1930 mm
8x ca. 2730 mm
Farbenton:
Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

Ort: Fensteraußenseite zu WDVS, luftseitig
Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 18, Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung!
Ausführung gemäß Detailzeichnungen.
Nr. 12 siehe Details und Beiblatt

31 m EP GP

04.03.50

Abdeckprofil Nr.18 für seitliche Leibungsverkleidung,

Abdeckprofil Nr.18 für seitliche Leibungsverkleidung, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, außen pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 4 x gekantet zu einem Hohlprofil schließen, oben und unten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
126	LV Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores			
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
			Übertrag:	
	geschlossen; Ansichtskante: 30 mm Länge: 70 mm Verdeckte Befestigung. Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel Einzellängen: 10x ca. 1930 mm 8x ca. 2730 mm Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung laut Werkplanung! Untere Verbindung zur Fensterbank stirnseitig verschrauben und seitlich abdichten. Farbenton: Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG Ort: Fensteraußenseite zu WDVS, fensterseitig Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 12/21, Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung! Ausführung gemäß Detailzeichnung. Nr. 18 siehe Details und Beiblatt			
		44 m	EP	GP

04.03.60

Abdeckprofil Nr.21 für mittiges Blindpaneel

Abdeckprofil Nr.21 für mittiges Blindpaneel, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, außen pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 6 x gekantet,
Gesamtbreite Blech ca. 900 mm,
Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel
Einzellängen: 3x ca. 1930 mm

Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung laut Werkplanung!
Untere Verbindung zur Fensterbank mit Lüftungsschlitz.
Farbenton:
Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Ort: Abdeckblech Blindpaneel,
 Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 18,
 Luftspalt zu Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung
 Nr. 14!
 Ausführung gemäß Detailzeichnung.
 Nr. 21 siehe Details und Beiblatt

6 m EP GP

04.03.70

Kastenprofil Nr.31a, Verschluss Schienenführung

Kastenprofil Nr.31a , an Stell Raffstore-
 Schienenführung,
 handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und
 DIN EN 507, außen pulverbeschichtet,
 Dicke 2 mm, 4 x gekantet zu einem Hohlprofil schließen,
 oben und unten geschlossen;
 Ansichtskante: 30 mm
 Länge: 30 mm
 Verdeckte Befestigung.
 Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels
 U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung
 laut Werkplanung!
 Untere Verbindung zur Fensterbank stirnseitig
 verschrauben und seitlich abdichten.
 Gesamtbreite Blech ca. 120 mm,
 Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel
 Einzellängen: 142x ca. 1930 mm
 2x ca. 2280 mm
 2x ca. 2730 mm

Farbenton:
 Profil aus Aluminium pulverbeschichtet,
 Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
 Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm
 nach Vorgabe AG

Ort: Fensteraußenseite zu WDVS, luftseitig
 Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 18,
 Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung!
 Ausführung gemäß Detailzeichnungen.
 Nr. 12 siehe Details und Beiblatt

31 m EP GP

04.03.80

Wärmedämmung hinter Blindpaneel, WLG 035, D 140mm WAB

Wärmedämmung hinter Blechverkleidung Blindelement, an
 Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035
 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17,
 Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1
 (nichtbrennbar),
 hydrophobiert, kappilar nicht saugend; Dicke 140 mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

mit außenseitiger Flieskaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung durch Kleben, Verlegung in Teilflächen von ca. 1,2 m². Ausführung gemäß Detailplanung.

4 m2 EP GP

04.03.90

Abdeckprofil Nr.14 für obere Leibungsverkleidung, mit/ohne Raffstores

Abdeckprofil Nr.14 für obere Leibungsverkleidung im Fensterbereich, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 4 x gekantet;
 Ansichtskante: 30 mm
 Überstand Fassade: 50 mm
 Gesamtbreite Blech ca. 160 mm,
 Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel; von oben mit seitlichen Leibungsverkleidungen und am Raffstorekasten verschraubt;
 wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbinden;
 Einzellängen: 1 Stck ca. 2400 mm
 1 Stck ca. 3800 mm

Farbenton:
 Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
 Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

Ort: Oberes Leibungsprofil, Fensterbereich
 Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 12/18, und Raffstoreblende!
 Ausführung gemäß Detailzeichnung.

6,2 m EP GP

04.03.100

Abdeckprofil für obere Leibungsverkleidung, ohne Raffstores+Panel

Abdeckprofil für obere Leibungsverkleidung ohne Raffstorekasten und als unterer Abschluss des WDVS im Sturzbereich Blindpaneele, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 1 x gekantet;
 L-Profil: 200x30x3 mm

Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel; von unten mit seitlichen Leibungsverkleidungen verschraubt;
 wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbinden;
 Einzellängen: 1 Stck ca. 900 mm
 3 Stck ca. 1900 mm
 3 Stck ca. 470 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Farbenton:
 Profil aus Aluminium pulverbeschichtet,
 Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
 Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm
 nach Vorgabe AG

Ort: Oberes Leibungsprofil, Fensterbereich
 Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 12/18,
 und Raffstoreblende!
 Ausführung gemäß Detailzeichnung.

8,4 m EP GP

04.03.110 Befestigungswinkel 12a seitlichen Leibungsverkleidung, L 30x200x3 mm

Winkel zur Befestigung der seitlichen, äußeren
 Leibungsverkleidung aus stranggepresstem
 L-Aluminiumprofil, verzinkt;
 Befestigungsschrauben im Farbton der Fensterprofile,
 wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbunden
 ca. 30x200x3 mm, b=60mm;
 Abstand ca. 50 cm
 Blechdicke und Abstand gemäß Werkplanung des AN!
 Verbunden mit Abdeckprofile Nr. 12+18

44 St EP GP

04.03.120 Befestigungswinkel 12a seitlichen Leibungsverkleidung, L 30x130x3 mm

Winkel zur Befestigung der seitlichen, inneren
 Leibungsverkleidung (am Paneel) aus stranggepresstem
 L-Aluminiumprofil, verzinkt;
 Befestigungsschrauben im Farbton der Fensterprofile,
 wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbunden
 ca. 30x130x3 mm, b=60mm;
 Abstand ca. 50 cm
 Blechdicke und Abstand gemäß Werkplanung des AN!
 Verbunden mit Abdeckprofile Nr. 21+18

18 St EP GP

04.03.130 Befestigungswinkel obere Leibungsverkleidung, ohne Raffstores+Paneel

Winkel zur Befestigung der oberen Leibungsverkleidung;
 aus Stahlblech, verzinkt;
 ca. 100x200x6 mm, b= 60mm; Abstand ca. 600 mm
 Blechdicke gemäß Werkplanung des AN!

23 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Türen)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.140	Schleppfolie unter Blindpaneel			
	Abdichtung zwischen Fensterbank und Betonaußenwand im Paneelbereich mit EPDM-Folie, winkelförmig, d= 1-2 mm, b= 25 cm; Einzellänge ca. 65 cm; Untergrund: Blech und Beton			
		2 m	EP	GP

Summe Bereich 04.03
Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+Tür...

04.04 Bereich Sonnenschutz

System Raffstore

Die Raffstore-Systeme werden in die Dämmebene eingebaut.
 Der Raffstorekasten wird an den L-Winkeln, die an der Betonaußenwand befestigt werden, angebracht und mit einer Mineralwollschicht hinterdämmt (s. Grafik Detail).

Die Raffstorekästen werden mittels L-Winkeln aus Stahl an die Stb-Fassade befestigt.
 Lieferung und Montage der Winkel, sowie die Befestigung der Raffstorekästen ist in den Positionen enthalten und in die einzelnen Pos. einzukalkulieren.
 Die Dimensionen der Stahlwinkel ist entsprechend der statischen Anforderungen und Abmessungen der Raffstorekästen zu prüfen und auszuwählen.
 Annahme 160/90/8 mm.

Die Kabeldurchführungen sind durch den Fensterbauer in der Stb.-Außenwand herzustellen und in die Positionen einzurechnen.

Die Leitungsführung erfolgt bis zur Übergabedose. Diese befindet sich in den Zwischendecken oder Raumtrennwänden in einer Höhe von 2,60 bis 3,00 m.

Angebotenes Element für die Raffstores:

'.....'
 Hersteller und Typ
 (vom Bieter einzutragen)

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.04	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Beschreibung Schacht-Basis-Raffstoren Motorbedienung

Zur Ausführung kommen Schacht-Basis-Raffstoren mit freitragender Oberschiene, mit mindestens gleichwertigen technischen Ausstattungsmerkmalen.

Der Raffstore muss für die Integration in ein bauseitiges Wärmedämmverbundsystem geeignet sein.

Um den Verschleiß an den Raffstoren über die Gewährleistungsfrist hinaus einzugrenzen werden folgende Forderungen zwingend vorgeschrieben:

Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder und zur Befestigung der Stege der Leiterkordeln zu versehen. Um den einwandfreien Lauf der Lamellen auch bei Wärmebewegungen der Fassade und der Lamellen zu gewährleisten müssen die Führungsprofile mindestens 25 mm tief sein. Die Oberschiene ist aus stranggepresstem Aluminium (kein Zink- oder Aluminium-Blech) vorzusehen.

Die angebotenen Raffstoren müssen die Lebensdauerklasse 3 nach DIN EN 13659:2009-01 - Abschlüsse außen - erfüllen.

Um eine bessere Kräfteverteilung zu erreichen sind die Motoren als Mittelmotoren mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang auszuführen. Außerdem vereinfacht sich dadurch das Ankuppeln von Behängen bei einer nachträglichen Raumaufteilung.

1. Oberschiene

ca. 60 mm breit, ca. 50 mm hoch, aus 1,5 mm starkem, stranggepresstem Aluminiumprofil ohne Oberflächenbehandlung. Aus optischen Gründen muss die Oberschiene nach unten geschlossen ausgeführt werden. Weiterhin ist hierdurch ein Verschieben oder Wandern der Einbauteile ausgeschlossen. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen.

Die max. Breite Hinterkante-Führungsschiene beträgt 4000 mm.

Die Raffstoren müssen bis 3000 mm Breite ohne bauseitig anzubringenden Träger einsetzbar sein. Ab 2001 mm bis 3000 mm Breite ist die Aussteifungsblende vorzusehen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
04	Titel	P2 - Palliativ
04.04	Bereich	Sonnenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

2. Oberschienenbefestigung

Befestigung der werkseitig vorgefertigten Baugruppe bestehend aus Universaladapter mit Trägerlasche und Oberschienenträger durch Einschieben in die Führungsschiene. Die Anbringung des Raffstores erfolgt durch Einhängen der Oberschiene in den Oberschienenträger. Die Oberschienenträger sind so auszuführen, dass eine Körperschallübertragung unterbunden wird.

Die max. Breite Hinterkante-Führungsschiene beträgt 4000 mm.

Die Raffstoren müssen bis 3000 mm Breite ohne bauseitig anzubringenden Träger einsetzbar sein. Ab 2001 mm bis 3000 mm Breite ist die Aussteifungsblende vorzusehen.

3. Lamellen

80 mm breit, konkav-konvex-gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen.

Der Raffstore fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen tief und mit nach innen geschlossenen Lamellen hoch.

Farbe: DB 703 mit Eisenglimmer anthrazit, tiefmatt

4. Leiterkordel

Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt und zwischen den Doppelstegen gefädelt.

5. Aufzugsbänder

Spezialbeschichtetes Polyesterband, 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest. Das Aufzugsband wird durch nur 5x8 mm Öffnungen in den Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird. Größere Stanzungen für Aufzugsband sind nicht zulässig.

6. Endschiene

80 mm breit, 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
04	Titel	P2 - Palliativ
04.04	Bereich	Sonnenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Führungsnippel mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern.
Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Endschieneprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig.

7. Seitliche Führung

Seitliche Führung durch schwarze Führungsnippel aus Kunststoff, schlagfest über 2
Ultraschallverschweißungen mit den Lamellen verbunden.
Bei der Anbindung des Führungsnippels auf der Lamellenoberseite muss eine umlaufende Mindestüberlappung von 1 mm gegeben sein. Zudem müssen die Führungsnippel flächenbündig in der Lamellenoberseite eingelassen sein. Geklippte sowie Druckguss-Führungsnippel sind ausgeschlossen.
Lamellen werkseitig genippelt.
Führungsschiene (ca. 30x30 mm) mit 2K-Kunststoff-Clipprofil zur Geräuschdämmung. Die durchgehende Führungsschiene, pulverbeschichtet mit wasserableitendem Endverschluss, wird in die Fensterverkleidung integriert und an dem Haltewinkel für die Verkleidung befestigt.
Schiene integriert in Leibungsverkleidung.

8. Antrieb

Verdeckt eingebauter, 230 V-Mittelmotor, als standardmotor, Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter. Es sind generell Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschaltern einzusetzen.

9. Bedienung

Hoch- und Tieffahren sowie Wenden der Lamellen durch Bedienung eines Bedienschalters. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes.

10. U-Blende

U-Blende aus gekantetem Aluminium, 2,0 mm stark, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet, 5x gekantet, Abwicklung 20x220x125x220x50x15 mm, einschl. Standardbügel, einschließlich Konsolen, einschl. vorderer Aufkantung zur Aufnahme der bauseitigen Dämmung bzw. Putzträgerplatte.

Die max. Einzellänge ohne Stoßverbindung beträgt 4000

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.04	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

mm.

11. Oberflächenbehandlung

Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet.

Farbe: **DB 703 mit Eisenglimmer anthrazit, tiefmatt**

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 80 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen. Die Beschichtung muss die Qualität „GSB-Sea-Proof“ erfüllen.

04.04.10

Außenraffstore Einzelanlage B 870mm H 1900mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor (Fenster F02, 03)

Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN V 18073, als Einzelanlage, in der Fassade, **einschl. Blende** nach Beschreibung, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 120 mm, verfügbare Höhe 220 mm, Einzelbehangbreite 870 mm, Höhe 1900 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel beidseitig, für Schienenführung, einschl. Lochstanzungen für Aufzugsband, Lamellenbreite 80 mm, Sonderfarbton, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, unbehandelt, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene (ca. 30x30 mm), ohne Abstandhalter, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Abstand Führungsmittle bis Befestigungsuntergrund bis 50 mm, Antrieb durch Elektromotor (Standartmotor nach Beschreibung), einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Länge Zuleitung 2 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Oberschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Dämmschichtdicke 200 mm. Winkel in gesonderter Position, einschl. herstellen einer Wandbohrung für Elektrokabel,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
04	Titel	P2 - Palliativ		
04.04	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Raffstorensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Sonnenschutzsystem vorzunehmen.

als Sonnenschutz

Ort: Fenster Typ 02, 03

5 St EP GP

04.04.20 Hinterdämmung Raffstore Mineralwolle 0,035W/(mK) D 50mm

Dämmschicht als Hinterdämmung für Raffstorekasten, auf Stahlbetonwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 50 mm, Höhe Dämmstoffschicht ca. 227 mm, verklebt

Ort: Fassade, Raffstorekästen

1,4 m2 EP GP

04.04.30 Wetterzentrale

Wetterzentrale mit Fassadensteuerung und integrierten Wettersensoren für Wind und Regen, Bussystem KNX-TP, individuelle Steuerung von 2 Fassaden, mit GPS-Empfänger und Senden und Empfangen von Datum und Uhrzeit über Bus, Überwachen aller Messwerte (außer Niederschlag) auf jeweils mind. einen Grenzwert, Senden eines Sicherheitsalarms zum Deaktivieren des Sonnenschutzes bei Windalarm, Bemessungsbetriebsspannung 24 V DC, als Kompaktgerät zur Wandmontage, einschl. Wandhalter, mit integriertem Busankoppler und Busanschluss über Busanschlussklemme, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).

Anschluss von 2 Raffstoreanlagen

1 St EP GP

Summe Bereich 04.04

Sonnenschutz, Netto:

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126 LV **Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores**
 04 Titel P2 - Palliativ

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 04

P2 - Palliativ, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

05 Titel P3 - Neubau

05.01 Bereich Aluminiumfenster

05.01.10 Fensterelement Typ 01 ohne SSV g=0,6; Lüftungsklappe

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften

Fenstertyp: 01

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 2345 mm

Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element; keine Kopplungen vorsehen

Elementaufteilung 3 Felder, bestehend aus:

2 x Festverglasung mit absturzsicherer Verglasung,

1 x Verbundpaneelelement mit integrierter

Drehflügel-Lüftungsklappe (Dämmpaneel), bündig mit

Verbundfenster, Drehflügelklappe mit Öffnungsbegrenzer

90°, verdeckt liegende Bänder;

lichtes Öffnungsmaß mind. 45 cm

Insektenschutzgitter (gesonderte Position)

Raffstore in gesonderter Position

Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit

Elektro

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung: (nach Konstruktionsbeschreibung

2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

absturzsicher

Bauphysikalische Anforderungen:

ohne Sonnenschutzverglasung

Gesamtenergiedurchlassgrad $g \leq 60\%$

$U_w \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fenstergriffe:
gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,70m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: 1. Obergeschoss, Südseite

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_031-034

15 Stk EP GP

05.01.20

Fensterelement Typ 02/03 mit SSV g=0,4 DK

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften

Fenstertyp: 02/03

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:
1 x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90°,
verdeckt liegende Bänder
Insektenschutzgitter tw (gesonderte Position)
Raffstore teilweise (gesonderte Position)
Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit
Elektro (Bohrung)

Bauwerksanschlüsse:
gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.01	Bereich	Aluminiumfenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bauphysikalische Anforderungen:
mit Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,4$
 $U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe:
gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: EG/1.OG; Süd/Nord/Verbinder

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_035-039

67 Stk EP GP

05.01.30

Fensterelement Typ 02/03 mit SSV $g=0,4$; $F_c=0,3$

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften

Fenstertyp: 02/03

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:
1 x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90° ,
verdeckt liegende Bänder

Bauwerksanschlüsse:
gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
mit Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,4$
Abminderungsfaktor Sonnenschutz $F_c = 0,3$
 $U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe:
gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: EG; Nord

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_035-039

3 Stk EP GP

05.01.40 Fensterelement Typ 02/03 mit SSV $g=0,33$

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften

Fenstertyp: 02/03

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:
1 x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90° ,
verdeckt liegende Bänder
Insektenschutzgitter (gesonderte Position)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Bauwerksanschlüsse:
gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
mit Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,33$
 $U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe:
gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: 1.OG; Nord

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_035-039

2 Stk EP GP

05.01.50 Fensterelement Typ 02/03 mit SSV $g=0,4$; Festverglasung F30
Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften
Fenstertyp: 02/03

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:
Festverglasung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
126	LV Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores			
05	Titel P3 - Neubau			
05.01	Bereich Aluminiumfenster			
	<p>Bauwerksanschlüsse: gemäß Konstruktionsbeschreibung</p> <p>Verglasung: Brandschutzverglasung F30 Float 6mm / SZR 14mm / 2xESG 4mm-0,76 PVC</p> <p>Bauphysikalische Anforderungen: mit Sonnenschutzverglasung Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,4 Uw= <=1,3 W/m²K</p> <p>Fenstergriffe: ohne Beschlag: ohne</p> <p>Oberflächen/Qualitäten: Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel Konstruktionsbeschreibungen</p> <p>Einbauort: EG/1.OG; Süd/Nord</p> <p>Anlagen: Ansichten, Grundrisse Detail _D02_035-039</p>			Übertrag:
		8 Stk	EP	GP

05.01.60

Fensterelement Typ 04/05 ohne SSV g=0,6

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften

Fenstertyp: 04/05

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 2 Felder, bestehend aus:

1 x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90°, verdeckt liegende Bänder
1 x Verbundpaneелеlement, absturzsicher,
flächenbündig mit Rahmenprofilen,
Insektenschutzgitter (gesonderte Position)
Raffstore teilweise (gesonderte Position)
Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit Elektro (Bohrung)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Bauwerksanschlüsse:
gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
ohne Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,6$
 $U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe:
gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: 1. Obergeschoss, Verbinder

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_040-043

18 Stk EP GP

05.01.70 Fensterelement Typ 06 ohne SSV $g=0,6$
Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften
Fenstertyp: 06

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 1875 mm
Gesamthöhe: ca. 2350 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 3 Felder, bestehend aus:
2 x Drehflügel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

mit Öffnungsbegrenzer 90°, verdeckt liegende Bänder
 Insektenschutzgitter (gesonderte Position)
 1 x Verbundpaneleelement, absturzsicher,
 flächenbündig mit Rahmenprofilen, h~45cm, über gesamte
 Breite

Bauwerksanschlüsse:
 gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
 2-Scheibverglasung
 Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
 ohne Sonnenschutzverglasung
 Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,6
 Uw= <=1,3 W/m²K

Fenstergriffe:
 gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
 Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
 Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
 Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
 Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
 1670

Oberflächen/Qualitäten:
 Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
 Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: 1. Obergeschoss, Ostseite

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
 Detail _D02_044-045

1 Stk EP GP

05.01.80 Fensterelement Typ 07 mit SSV g=0,4

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
 Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
 Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
 in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
 Eigenschaften

Fenstertyp: 07

Dimensionen (Rohbaumaß):
 Gesamtbreite: ca. 940 mm
 Gesamthöhe: ca. 2700 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.01	Bereich	Aluminiumfenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:
 1 x Dreh-Kippflügel
 mit Öffnungsbegrenzer 90°,
 verdeckt liegende Bänder
 Insektenschutzgitter (gesonderte Position)
 Raffstore in gesonderter Position
 Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit
 Elektro

Bauwerksanschlüsse:
 gemäß Konstruktionsbeschreibung;
 unterer Anschluss analog Brüstung

Verglasung:
 2-Scheibenverglasung
 Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
 mit Sonnenschutzverglasung
 Gesamtenergiedurchlassgrad $g = 0,4$
 $U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe:
 gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
 Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
 Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
 Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
 Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
 1670

Oberflächen/Qualitäten:
 Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
 Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: EG; Verbinder

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
 Detail_D02_046-047

3 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.01	Bereich	Aluminiumfenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.01.90

Fensterelement Typ 08 Kellerfenster

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften

Fenstertyp: 08

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 940 mm

Gesamthöhe: ca. 940 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:

1 x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90°,
verdeckt liegende Bänder

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung;

Verglasung:

2-Scheibenverglasung

Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:

ohne Sonnenschutzverglasung

$U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

hochwasserdicht, gem. ift Richtlinie FE-07/1;

Schlagregendicht

Fenstergriffe:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,

Fein matt gebürstet, L-Form-Griff

Höhe Griff für DF bei 1,60 m über OK Fertigfußboden

Beschlag:

Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703

Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN 1670

Oberflächen/Qualitäten:

Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: Kellerfenster; Nord- und Südseite

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_048-049

7 Stk EP GP

05.01.100

Fensterelement Typ 09 mit SSV g=0,4; DK

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften (Einzelfenster oder Endfenster in einer Fenstergruppe)

Fenstertyp: 09

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 940 mm

Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 2 Felder, bestehend aus:

1 x Dreh-Kippflügel

mit Öffnungsbegrenzer 90°, verdeckt liegende Bänder

1 x Verbundpaneелеlement (h~45cm), absturzsicher,

flächenbündig mit Rahmenprofilen,

Raffstore in gesonderter Position

Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit

Elektro

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:

2-Scheibenverglasung

Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:

mit Sonnenschutzverglasung

Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,4

Uw= <=1,3 W/m²K

Fenstergriffe:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,

Fein matt gebürstet, L-Form-Griff

Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Beschlag:
 Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
 Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
 1670

Oberflächen/Qualitäten:
 Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
 Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: EG+OG, Südseite

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
 Detail _D02_050-051

5 Stk EP GP

05.01.110

Fensterelement Typ 09 mit SSV g=0,4; DK

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
 Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
 Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
 in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
 Eigenschaften als Einzelfenster

Fenstertyp: 09

Dimensionen (Rohbaumaß):
 Gesamtbreite: ca. 940 mm
 Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 2 Felder, bestehend aus:
 1 x Dreh-Kippflügel
 mit Öffnungsbegrenzer 90°, verdeckt liegende Bänder
 1 x Verbundpaneleelement (h~45cm), absturzsicher,
 flächenbündig mit Rahmenprofilen,
 Raffstore in gesonderter Position
 Kabelanschluss für Raffstore vorsehen in Absprache mit
 Elektro

Bauwerksanschlüsse:
 gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
 2-Scheibenverglasung
 Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
 mit Sonnenschutzverglasung
 Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,4
 Uw= <=1,3 W/m²K

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fenstergriffe:
gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
1670

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: EG, Südseite

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_050-051

1 Stk EP GP

05.01.120

Fensterelement Typ 09 mit SSV g=0,4; FV

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
Eigenschaften als Einzelfenster

Fenstertyp: 09

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 2 Felder, bestehend aus:
1 x Festverglasung, satiniert
1 x Verbundpaneelement (h~45cm), absturzsicher,
flächenbündig mit Rahmenprofilen,

Bauwerksanschlüsse:
gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:
mit Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,4

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
126	LV			
	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores			
05	Titel			
	P3 - Neubau			
05.01	Bereich			
	Aluminiumfenster			
	Übertrag:			
	Uw= <=1,3 W/m²K			
	Fenstergriffe: keine			
	Beschlag: keine			
	Oberflächen/Qualitäten: Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel Konstruktionsbeschreibungen			
	Einbauort: EG, Südseite			
	Anlagen: Ansichten, Grundrisse Detail _D02_050-051			
		1 Stk	EP	GP

05.01.130

Fensterelement Typ 10 ohne SSV g=0,6

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften

Fenstertyp: 10

Dimensionen (Rohbaumaß):

Gesamtbreite: ca. 940 mm
Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 1 Feld, bestehend aus:

1 x Dreh-Kippflügel
mit Öffnungsbegrenzer 90°,
verdeckt liegende Bänder

Bauwerksanschlüsse:

gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:

2-Scheibenverglasung
Floatglas 6mm / SZR 14mm / Float 6mm

Bauphysikalische Anforderungen:

ohne Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad g = 0,6
Uw= <=1,3 W/m²K

Fenstergriffe:

gemäß Konstruktionsbeschreibung
Fenstergriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fein matt gebürstet, L-Form-Griff
 Höhe Griff für DF bei 1,45m über OK Fertigfußboden

Beschlag:
 Bänder verdeckt liegend, Aluminium/Guss in DB703
 Anthrazitgrau, korrosionsbeständig Klasse 3 nach DIN EN
 1670

Oberflächen/Qualitäten:
 Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
 Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: 2.OG; Verbinder

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
 Detail _D02_052-053

7 Stk EP GP

05.01.140

Fensterelement Typ 13 ohne SSV g=0,6; FV

Fensterelement gemäß den Ausführungsbeschreibungen des
 Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die
 Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten
 in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden
 Eigenschaften

Fenstertyp: 13

Dimensionen (Rohbaumaß):
 Gesamtbreite: ca. 2345 mm
 Gesamthöhe: ca. 2000 mm

Bestehend aus einem Element; keine Kopplungen vorsehen

Elementaufteilung 3 Felder, bestehend aus:
 2 x Festverglasung mit absturzsicherer Verglasung,
 1 x Verbundpaneelelement ohne integrierter
 Drehflügel-Lüftungsklappe, flächenbündig mit
 Rahmenprofilen,

Bauwerksanschlüsse:
 gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung: (nach Kostruktionsbeschreibung
 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm
 absturzsicher

Bauphysikalische Anforderungen:
 ohne Sonnenschutzverglasung
 Gesamtenergiedurchlassgrad g <=60%
 Uw= <=1,3 W/m²K

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fenstergriffe:
keine
Beschlag:
keine

Oberflächen/Qualitäten:
Entsprechend der Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen

Einbauort: 1. Obergeschoss, Südseite

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_013+058

1 Stk EP GP

05.01.150

Fensterelement Typ 14 ohne SSV g=0,6; FV, F90

Fensterelement in Anlehnung an die Ausführungsbeschreibungen des Titel 01 dieses LVs, den Leitdetails für die Einbausituationen sowie die einzelnen Elementansichten in der Anlage dieser Ausschreibung mit folgenden Eigenschaften als Reihenfenster;
Zulassung des gesamten Fenstersystems inkl. aller Anschlüsse und Dichtungen als **F90**-Brandschutzfenster in Aluminium oder Stahl (Wahl des AN)!

Fenstertyp: 14

Dimensionen (Rohbaumaß):
Gesamtbreite: ca. 3450 mm
Gesamthöhe: ca. 1650 mm

Bestehend aus einem Element

Elementaufteilung 3 Felder, bestehend aus:
3 x Festverglasung **F90**,

Bauwerksanschlüsse:
gemäß Konstruktionsbeschreibung

Verglasung:
Brandschutzverglasung F90

Bauphysikalische Anforderungen:
ohne Sonnenschutzverglasung
Gesamtenergiedurchlassgrad $g \leq 60\%$
 $U_w = \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fenstergriffe: keine

Beschlag: keine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Oberflächen/Qualitäten:
in Anlehnung an die Ausführungsbeschreibungen im Titel
Konstruktionsbeschreibungen,
jedoch **RAL 9016** verkehrsweiß

Einbauort: 1.OG, Bestand, Kreuzung Ps-D/P2-8; Raum 1505

Anlagen: Ansichten, Grundrisse
Detail _D02_014+062-063

3 Stk EP GP

05.01.160

Insektenschutzgitter, Spannrahmen; 45x80 cm

Lieferung und Montage eines Insektenschutzgitters mit Spannrahmen für Aluminiumfenster;
Der Spannrahmen wird in die Fensterkonstruktion der vorgenannten Positionen eingespannt, inkl. aller Zubehörteile.
Rahmenprofile / Eckverbinder aus Aluminium, Beschlagsteile aus Edelstahl, Gaze aus Fiberglas.

Abmessung ca. B/H: 450/800 mm
Einbauort: Fenstertyp F01

15 St EP GP

05.01.170

Insektenschutzgitter, Spannrahmen; 74x175 cm

Lieferung und Montage eines Insektenschutzgitters mit Spannrahmen für Aluminiumfenster;
Der Spannrahmen wird in die Fensterkonstruktion der vorgenannten Positionen eingespannt, inkl. aller Zubehörteile.
Rahmenprofile / Eckverbinder aus Aluminium, Beschlagsteile aus Edelstahl, Gaze aus Fiberglas.

Abmessung ca. B/H: 740/1750 mm
Einbauort: Fenstertyp F02, 03, 06,

40 St EP GP

05.01.180

Insektenschutzgitter, Spannrahmen; 74x145 cm

Lieferung und Montage eines Insektenschutzgitters mit Spannrahmen für Aluminiumfenster;
Der Spannrahmen wird in die Fensterkonstruktion der vorgenannten Positionen eingespannt, inkl. aller

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.01	Bereich	Aluminiumfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Zubehörteile.
Rahmenprofile / Eckverbinder aus Aluminium,
Beschlagsteile aus Edelstahl, Gaze aus Fiberglas.

Abmessung ca. B/H: 740/1450 mm
Einbauort: Fenstertyp F04, 05

18 St EP GP

05.01.190 Insektenschutzgitter, Spannrahmen; Mittelsprosse, 74x235 cm

Lieferung und Montage eines Insektenschutzgitters mit Spannrahmen und Mittelsprosse für Aluminiumfenster; Der Spannrahmen wird in die Fensterkonstruktion der vorgenannten Positionen eingespannt, inkl. aller Zubehörteile.

Rahmenprofile / Eckverbinder aus Aluminium,
Beschlagsteile aus Edelstahl, Gaze aus Fiberglas.

Abmessung ca. B/H: 740/ca.2350 mm
Einbauort: Fenstertyp F07

3 St EP GP

05.01.200 Anschlussabdichtung mit Fugendichtband

Erstellen einer dauerhaften Anschlussabdichtung an andere Bauteile mit einem systemzugehörigen, selbstklebenden, vorkomprimierten, schlagregendichtem, witterungs- und UV beständigem, vollimprägniertem und rückkomprimierbaren Dichtband. Einbau im Bereich aller systembegrenzenden Bauteile wie z.B. ungedämmte Bauteile, Fensterbänke umlaufend, einschließlich ggf. erforderlicher Ausklink- und Anpassungsarbeiten sowie der Herstellung notwendiger Aussparungen im Dämmstoff. Armierungs- und Putzbeschichtungen sind durch geeignete Maßnahmen von angrenzenden Bauteilen zu trennen.

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.01	Bereich	Aluminiumfenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Baustoffklasse Dichtband: B1 nach DIN 4102 Beanspruchungsgruppe: BG1 nach DIN 18542			
	Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung			
	Ort: um Leibungsverblechung Fenster			
		480 m	EP	GP

Summe Bereich 05.01

Aluminiumfenster, Netto:

05.02 Bereich Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren

05.02.10 T01_Außentürelement,einflg. B 1405 mm H 2900 mm Glasfüllung

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1405' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2900' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen:
 Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Wärmeschutz $U_w \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, mit umlaufender Schattennut, mit Bodeneinstand, mit Türschwelle, barrierefrei DIN 18040 $\leq 15\text{mm}$; aus nichtrostendem Stahl, Türschwelle thermisch getrennt, Türflügel mit einer transparenten/transluzente Füllung, Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung, ohne Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,60$
 Verglasung nach Vorstatik: VSG-Sicherheitsglas 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit PZ-Schloss,
 Beschläge: nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge" außen - Knauf

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

innen - Drücker
Anti-Panikschloss mit Selbstverriegelung APSV-E
 mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit
 Türanschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3,
 überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit
 Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3,
 überputzbar,
 inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig
 gedämmt
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,

 Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_020 + 070
 Ort: Außentür Anlieferung Logistik, Südseite

1 St EP GP

05.02.20 T02_Außentürelement, Stahlblech, zweiflg. B 1875 H 2560 mm Paneel

Drehtür mit Anschlagfalz als Rahmentür, zweiflügelig,
 aus Stahlblech mit Beschichtung, flächenbündig in
 Öffnung der Außenwand.
 Konstruktion ist aus Stahl-Strangpressprofilen mit
 Unterbrechung der Wärmebrücken herzustellen. Schwelle
 mit Ablaufdichtung und Bodeneinstandsprofil,
 abschraubbar. Türfüllung mit vollflächigem
 Sandwich-Paneel mit beidseitig glatten Feinblechen,
 beschichtet, mit wärmedämmender Einlage.
 Befestigung an Stahlbeton mittels Winkelbefestigung,
 Vorwandmontage,
 max. Abstand der Außenseite des Türelements zum
 Verankerungsuntergrund '75' mm,
 Beschläge mit Einsteckschloss, Alubändern zweiteilig,
 dreidimensional verstellbar,
 Tür ca. 180 öffnend
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
 Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit
 PZ-Schloss,
 innen Drücker
 außen Knauf

Anti-Panikschloss APS-E
 Abdichtung/Anschlüsse: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Befestigungsuntergrund: Beton

Anforderungen:
 Schlagregendichtheit nach EN 12208: 5A
 Luftdurchlässigkeit nach EN 12207: 3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Widerstand gegen Windlast: B4; entsprechend EN 12210
 Türfüllung: wärmedämmte Alupaneele
 Wärmeschutz: $U_w \leq 1,8 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$
 Schallschutz R_w : $\geq 35 \text{ dB}$ Prüfwert
 Einbruchhemmung: RC2
 Oberfläche : werksseitig pulverbeschichtet,
 nach Konstruktionsbeschreibung
 Tür : 2-flügelig, ohne Pfosten, nach außen
 öffnend
 Flügel : Stulpflügel
 Rohbaumaß : 1875/2560 mm
 Schwelle: Edelstahl, trittsicher, schlagregendicht
 Leistung einschl. Füllen der Fugen zwischen Rahmen und
 angrenzenden Bauteilen.

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_021 + 071
 Einbauort: T02 - Technikzentrale 2.OG Dach

1 Stk EP GP

05.02.30 T03_Außentürelement, Stahlblech, einflg. B 1010 H 2360 mm Paneel

Drehtür mit Anschlagfalz als Rahmentür, einflügelig,
 aus Stahlblech mit Beschichtung, flächenbündig in
 Öffnung der Außenwand.
 Konstruktion ist aus Stahl-Strangpressprofilen mit
 Unterbrechung der Wärmebrücken herzustellen. Schwelle
 mit Ablaufdichtung und Bodeneinstandsprofil,
 abschraubbar. Türfüllung mit vollflächigem
 Sandwich-Paneel mit beidseitig glatten Feinblechen,
 beschichtet, mit wärmedämmender Einlage.
 Befestigung an Stahlbeton mittels Winkelbefestigung,
 Vorwandmontage,
 max. Abstand der Außenseite des Türelements zum
 Verankerungsuntergrund '75' mm,
 Beschläge mit Einsteckschloss, Alubändern zweiteilig,
 dreidimensional verstellbar,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301,
 Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit
 PZ-Schloss,
 innen Drücker
 außen Knauf
 Anti-Panikschloss mit Selbstverriegelung APSV-E
 Abdichtung/Anschlüsse: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Befestigungsuntergrund: Beton
Anforderungen:
 Schlagregendichtheit nach EN 12208: 5A

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207: 3
 Widerstand gegen Windlast: B4; entsprechend EN 12210
 Türfüllung: wärmegedämmte Alupaneele
 Wärmeschutz: $U_w \leq 1,8 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$
 Schallschutz R_w : $\geq 35 \text{ dB}$ Prüfwert
 Einbruchhemmung: RC2
 Oberfläche : werksseitig pulverbeschichtet,
 nach Konstruktionsbeschreibung
 Tür : 1-flügelig, nach außen öffnend
 Flügel : Drehflügel
 Rohbaumaß : 1010/2360 mm
 Schwelle: Edelstahl, trittsicher, barrierefrei,
 schlagregendicht, $h \leq 15 \text{ mm}$
 Leistung einschl. Füllen der Fugen zwischen Rahmen und
 angrenzenden Bauteilen.

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_022 + 072
 Einbauort: T03 - Untergeschoss

1 Stk EP GP

05.02.40 T04_Außentürelement,einflg. B 1510 mm H 2940 mm Glasfüllung, OTS

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit
 Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
 Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm,
 Höhe Nennmaß Wandöffnung '2940' mm,
 Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS,
 Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage außen, in
 Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
 bauphysikalische Anforderungen:
 Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208,
 Fugendurchlässigkeit n. DIN EN 14351-1: 3
 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 R_w 35 dB,
 Wärmeschutz $U_w \leq 1,8 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$,
 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
 Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217,
 Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere
 Beanspruchung),
 Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, aus
 Aluminium-Strangpressprofilen, mit umlaufender
 Schattennut, mit Bodeneinstand, mit Türschwelle,
 barrierefrei DIN 18040 $\leq 15 \text{ mm}$; aus nichtrostendem
 Stahl, Türschwelle thermisch getrennt,
 Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter
 Beschreibung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

ohne Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,60$
 Verglasung nach Vorstatik: VSG-Sicherheitsglas
 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, Fein
 matt gebürstet, L-Form-Griff, mit PZ-Schloss,
 Beschläge: nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge"
 außen - Türdrücker
 innen - Türdrücker
 Anti-Panikschloss mit Selbstverriegelung APSV-B

Obentürschließer, Feststellfunktion, Bandgegenseite;
 mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit
 Türanschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3,
 überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit
 Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3,
 überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
 inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig
 gedämmt
 Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_023
 Ort: Außentür Treppenhaus, Ostseite

1 St EP GP

05.02.50 T05_Außentürelement,zweiflg. B 1470 mm H 1910 mm Glasfüllung

Außentürelement, als Drehflügeltür, zweiflügelig, mit
 Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
 Breite Nennmaß Wandöffnung '1470' mm,
 Höhe Nennmaß Wandöffnung '1910' mm,
 Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS,
 Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage außen, in
 Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
 bauphysikalische Anforderungen:
 Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208,
 Fugendurchlässigkeit n. DIN EN 14351-1: 3
 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 R_w 35 dB,
 Wärmeschutz $U_w \leq 1,8$ W/m²K,
 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
 Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217,
 Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere
 Beanspruchung),
 Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, aus

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Aluminium-Strangpressprofilen, mit umlaufender Schattennut, mit Bodeneinstand, mit Türschwelle, aus nichtrostendem Stahl, Türschwelle thermisch getrennt, trittsicher, schlagregendicht; Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung, ohne Sonnenschutzverglasung: Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,60$ Verglasung nach Vorstatik: VSG-Sicherheitsglas 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit PZ-Schloss,
 Beschläge: nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge"
 außen - Drücker
 innen - Knauf
 Leibung: Putzleibung WDVS
 Anti-Panikschloss APS-E

mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Türanschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig gedämmt
 Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_024 und 073
 Ort: Wartungszugang Dach Bestand Flur

1 St EP GP

05.02.60 T06_Außentürelement,zweiflg. B 1740 mm H 2160 mm Glasfüllung

Außentürelement, als Drehflügeltür, zweiflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung '1740' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2160' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit WDVS, Befestigung an Stahlbeton, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Schlagregendichtheit Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Wärmeschutz $U_w \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$,
 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
 Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217,
 Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung),
 Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, aus Aluminium-Strangpressprofilen, mit umlaufender Schattennut, mit Bodeneinstand, mit Türschwelle, aus nichtrostendem Stahl, Türschwelle thermisch getrennt, trittsicher, schlagregendicht; Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung
 Verglasung:
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
 ohne Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,60$
 Verglasung nach Vorstatik: VSG-Sicherheitsglas
 2x Float 4mm-0,76 PVC / SZR 14mm / ESG 8mm

Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel,
 Türgriffe: gemäß Konstruktionsbeschreibung
 Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, Fein matt gebürstet, L-Form-Griff, mit PZ-Schloss,
 Beschläge: nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge"
 außen - Drücker
 innen - Knauf
 Anti-Panikschloss APS-E

mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Türanschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig gedämmt
 Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_025 und 074
 Ort: Wartungszugang Dach Verbinder

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

**05.02.70 Blendrahmenverbreiterung Außentürelement oben unten
Rahmen Alu B 60-80mm**

STLB-Bau 04/2021 026
Blendrahmenverbreiterung für Außentürelement, oben und unten, aus Aluminium, Ausführung thermisch getrennt, Breite über 60 bis 80 mm.

12 m EP GP

05.02.80 PRK D02-102_ Türelement; 1875x2900mm; Nord

PRK Türelement zu PRK D02-100
Reihungselement, Nordseite
mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Abmessung: ca. 1875 x 2900 mm, 2 teilig
mit Geh- und Standflügel symmetrisch
Gesamttrittsbreite mind. 1200 mm

Elementeinteilung:
1 x zweiflügelige Dreh-Türanlage, eingepresst,
Türfunktionen und Details siehe unten, Abmessungen ca. 1875 x ca. 2260 mm+100 mm Schwellenkonstruktion lt. Konstruktionsbeschreibung "Anschlüsse PRK",
auswärts öffnend
1 x festverglastes Element über Tür (1875 x 540 mm)

Sicherheitsmarkierung an beiden Türflügeln:
Höhe über OKF ca. 150cm, gesondertes LV

RRK 50/120 mm

manuelle Türöffnung
vorgefertigt für PZ einschließlich Schließblech

Gehflügel: Bedienkraft des Türblattes nach DIN EN 12217 von 2004/05

Beschläge:
nach Ausführungsbeschreibung "Beschläge"
Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel
Anti-Panikschloss APSV-B

außen - Gehflügel: Klinke
innen - Gehflügel: Klinke
außen - Standflügel: Klinke, senkrecht nach oben
innen - Standflügel: Klinke, senkrecht nach oben

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesond. Beschreibung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung,
 Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,26$
 Glasaufbau: Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC

mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Türanschlussfolie
 diffusionsoffen DIN 4108-3, überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschluss-
 folie, diffusionshemmend DIN 4108-3, überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle,
 inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig
 gedämmt

Ausführung gemäß Detailblatt: D02_100/102/104-108
 Ort: Nordseite, Achse P3-0 bis P3-3

6 Stk EP GP

05.02.90

PRK Festverglasung; 680x2900mm; Nord

PRK Festglaselement
 Reihungselement, Nordseite (beidseits neben vorherigem
 Türelement)
 Abmessung: ca. 680 x 2900 mm, 1- teilig

Elementeinteilung:
 1 x festverglaste Elemente (ca. 680 x 2900),

beidseitig bruch sichere Verglasung,
 Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC
 ohne Brüstungsriegel

Sicherheitsmarkierung:
 Höhe über OKF ca. 150cm, gesondertes LV

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter
 Beschreibung,
 Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,26$
 Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung

Ausführung gemäß Detailblatt: D02_100/103/107/108

12 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.02.100 PRK Glaspaneel; 520x2900mm; Nord

PRK Glaspaneелеlement
Reihungselement, Nordseite
Abmessung: ca. 520 x 2900 mm, 1- teilig

Elementeinteilung:
1 x Fest-Glaspaneel, (ca. 520 x 2900mm) aus ESG, mit farbiger Glasfront,
Gesamtstärke ca. 200 mm
Füllung Steinwolle A 1, einschließlich der Ausbildung der Anschlüsse nach brandschutztechnischer Erfordernis

Farbton: anthrazit nach Bemusterung analog Rahmen, rückseitig emailiert,

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
Glasdicke nach Glasstatik
Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_100/107/108
Ort: vor Stützen EG Nordseite

5 Stk EP GP

05.02.110 PRK Eckpaneel; 715+715x2900mm; Nord-Ost

PRK Glas-Eck-Paneelelement
Reihungselement, Nordostseite
Abmessung: ca. 715+715 x 2900 mm, 2- teilig
Eckanschluss 90°
Ausbildung als Ganzglasecke (rechter Winkel), geklebt (ohne Eckprofil) siehe "Konstruktionsbeschreibung PRK"

Elementeinteilung Nord:
1 x Fest Glaspaneel, (ca. 715 x 2900) aus ESG,

Elementeinteilung Ost:
1 x Fest Glaspaneel, (ca. 715 x 2900) aus ESG,

Einspanndicke 33 mm, einschließlich Dämmung, bzw. Steinwolle A 1 und Aluminiumblech, Glaspaneel schwer entflammbar, nicht brennend abtropfend oder abfallend,

Farbton: anthrazit nach Bemusterung analog Rahmen, rückseitig emailiert,

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Verglasung:
Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
Glasdicke nach Glasstatik (VSG jedoch mind. 8 mm),
Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_101

1 Stk EP GP

05.02.120 PRK Festverglasung; 810x2900mm; Ost

PRK Festglaselement
Reihungselement, Ostseite
Abmessung: ca. 810 x 2900 mm, 1- teilig

Elementeinteilung:
1 x festverglaste Elemente (ca. 810 x 2900),

bruchsichere Verglasung,
Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC
ohne Brüstungsriegel

Sicherheitsmarkierung:
Höhe über OKF ca. 150cm, gesondertes LV

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
Sonnenschutzverglasung:
Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von <=0,26
Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_101/103/104

8 Stk EP GP

05.02.130 PRK Festverglasung; 685x2900mm; Ost

PRK Festglaselement
Reihungselement, Randelement, Ostseite
Abmessung: ca. 685 x 2900 mm, 1- teilig

Elementeinteilung:
1 x festverglaste Elemente (ca. 685 x 2900),

beidseitig bruchsichere Verglasung,
Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC
ohne Brüstungsriegel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Anschlüsse: (nach Konstruktionsbeschreibung)
 eine Seite Reihungselement PRK
 eine Seite WDVS

Sicherheitsmarkierung:
 Höhe über OKF ca. 150cm, gesondertes LV

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
 Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,26$
 Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_101/103/104

1 Stk EP GP

05.02.140 PRK D02-110_Türelement; 1875x2450mm; Drehtürantrieb, Nord-Ost, Verbinder

PRK Türelement zu PRK D02-110
 Reihungselement, Nord-Ostseite Verbinder
 mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
 Abmessung: ca. 1875 x 2450 mm, 2 teilig
 mit Geh- und Standflügel symmetrisch
 Elementeinteilung:
 1 x zweiflüglige Dreh-Türanlage, eingepresst,
 Türfunktionen und Details siehe unten, Abmessungen ca. 1875 x ca. 2230 mm+100 mm Schwellenkonstruktion lt. Konstruktionsbeschreibung "Anschlüsse PRK" und oberer Rahmenverbreiterung, ca. 100 mm
 auswärts öffnend

Sicherheitsmarkierung an beiden Türflügeln:
 Höhe über OKF ca. 150cm, gesondertes LV

RRK 50/120 mm

manuelle Türöffnung
 vorgerichtet für PZ einschließlich Schließblech

Gehflügel: Bedienkraft des Türblattes nach DIN EN 12217 von 2004/05

Beschläge:
 nach Ausführungsbeschreibung "Beschlüge"
 Bänder: verdeckt liegend, 3 Bänder je Flügel
 Anti-Panikschloss APSV-B

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

außen - Gehflügel: Klinke
 innen - Gehflügel: Klinke
 außen - Standflügel: Klinke, senkrecht nach oben
 innen - Standflügel: Klinke, senkrecht nach oben

Drehtürantrieb in gesonderter Position;
 Elektroverkabelung bis zur Übergabedose im Elementrahmen verziehen!
 Schloss: Motorschloss mit 3-fach-Verriegelung, selbstverriegelnd, mit elektrischer Fallenfeststellung vorgerichtet für PZ

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
 Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesond. Beschreibung, Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung, Sonnenschutzverglasung:
 Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von <=0,26
 Glasaufbau: Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC

mit Bodendichtung, absenkbar,
 Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Türanschlussfolie diffusionsoffen DIN 4108-3, überputzbar,
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionshemmend DIN 4108-3, überputzbar,
 Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, inkl. unterer Rahmenverbreiterung (ca. 10cm) allseitig gedämmt.

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_110+111
 Ort: Nord-Ostseite, Gartenausgang Verbinder

1 Stk EP GP

05.02.150 PRK Festverglasung; 1000x2900mm; Nord-Ost, Verbinder

PRK Festglaselement
 Reihungselement, Randelement, Nord-Ostseite
 Abmessung: ca. 1000 x 2900 mm, 1- teilig

Elementeinteilung:
 1 x festverglaste Elemente (ca. 1000 x 2900),

bruchsichere Verglasung,
 Float 6mm / SZR 14mm / 2xFloat 4mm-0,76 PVC
 ohne Brüstungsriegel

Anschlüsse: (nach Konstruktionsbeschreibung)
 eine Seite Reihungselement PRK
 eine Seite WDVS

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Sicherheitsmarkierung:
Höhe über OKF ca. 150cm, gesondertes LV

Oberfläche: siehe Ausführungsbeschreibung "Oberflächen"

Verglasung:
Schallschutz-Eigenschaften gemäß gesonderter Beschreibung,
Sonnenschutzverglasung:
Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung von $\leq 0,26$
Uw-Wert gemäß gesonderter Beschreibung

Ausführung gemäß Detailblatt: _D02_110
Ort: Nord-Ostseite, Gartenausgang Verbinder

2 Stk EP GP

05.02.160 Türpuffer zur Bodenmontage, mit Montage

zur Bodenmontage außen geeigneter Türpuffer mit 4 Schraubblöchern und Befestigungsmitteln
- Anschlagpuffer gefedert
- Puffer aus Gummi, schwarz
- massives Gehäuse
- Material: Edelstahl
für schwere Türen geeignet

einschließlich Montage

Fabrikat: siehe Bieterangabenverzeichnis

4 Stk EP GP

05.02.170 Türpuffer zur Bodenmontage, nur Lieferung

zur Bodenmontage außen geeigneter Türpuffer mit 4 Schraubblöchern und Befestigungsmitteln
- Anschlagpuffer gefedert
- Puffer aus Gummi, schwarz
- massives Gehäuse
- Material: Edelstahl
für schwere Türen geeignet

liefern und an die BÜ übergeben,

Fabrikat: siehe Bieterangabenverzeichnis

16 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.02.180	Türstopper mit Feststellhaken Wand Türstopper mit Feststellhaken , Edelstahl, im Außenbereich, Wandmontage in Massivwand mittels zugelassener Abstandsmontage aus nichtrostendem Stahl mit thermischer Trennung in WDVS; Dicke WDVS: 16 cm	2 St	EP	GP
------------------	---	-------------	----------	----------

05.02.190	Türpuffer zur Wandmontage, Anprallgummi Türstopper Wandmontage Edelstahl mit Anprallgummi liefern und an die BÜ übergeben, einschließlich Montage	5 Stk	EP	GP
------------------	--	--------------	----------	----------

05.02.200	Stahlwinkel, korrosionsgeschützt; 180x70x10 mm; Breite 100 mm Stahlwinkel, korrosionsgeschützt; 180x70x10 mm; Breite ca. 100 mm; zur oberen und unteren Befestigung von Türen in Lage Außenkante der Dämmung; Befestigung in Sturz aus Stahlbeton, bewehrt. Ort: Tür Technikzentrale Detail D03_019C u.a.	10 St	EP	GP
------------------	---	--------------	----------	----------

05.02.210	Edelstahlwinkel 20x20 mm, Edelstahlwinkel 20x20 mm, V2A, 88°-Kantung, mit unterem Türrahmenprofil kraftschlüssig verbinden (zur Einfassung des Plattenbelages Außenanlagen) Länge: Türbreiten Ort: Außentüren Detail D02_070	11 m	EP	GP
------------------	---	-------------	----------	----------

05.02.220	Schutz der Fensterflächen Schutzpappen auf allen Gläsern und Rahmenteilten innen und außen aufbringen und auf Anweisung der Bauleitung restlos entfernen und entsorgen. Diese Position ist nur auf explizite Anweisung des AG oder seines Vertreters auszuführen und ersetzt nicht den zwingend immer zu bringenden Eigenschutz der VOB(C) DIN 18299 und folgende! Der Schutz ist so aufzubringen, dass ein Öffnen der			
------------------	--	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fenster möglich ist.
 Abrechnung nach Ansichtfläche der Fenster (Fläche wird einfach! gerechnet und nicht nach innen und außen getrennt!)

Nur auf Anweisung der BÜ!

100 m2 EP GP

05.02.230

Drehtürantrieb für Tür D02-110

Drehtür-Automatik, zweiflügelig mit integrierter Schließfolgeregelung zertifiziert nach EN 1158, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005. Erleichterte manuelle Öffnung durch die „push & open-Funktion (DIN 18040 optimiert), mit Montageplattensatz Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level „d“ nach DIN EN ISO 13849-1).

Ausführung:

drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Rollenschiene (EN 4-6)

Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter
 Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,
 Leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik,
 Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,
 Hinderniserkennung und Reversierung,
 Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,
 sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

Technische Merkmale:

Abmessungen: ca. 70 x 130 x 720 mm (H x T x L),
 Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz,
 Türflügelbreite: min/max. 800/1600 mm,
 Bandmaß: 1600 - 3200 mm
 Türgewicht: max. 600 kg
 Türöffnungswinkel: ca. 110°

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Öffnungs- und Schließzeit einstellbar,
elektrischer Endschlag einstellbar,
Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden,
Bahngesteuertes Öffnen und Schließen

Anschlussmöglichkeiten:

Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,
Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss,
bauseitigen Türöffner, Stromversorgung für externe
Geräte: 24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA
Elektroverkabelung bauseits durch Elektrofirma nach
Kabelplan,
Inbetriebnahme durch Werksmonteure bzw. Servicepartner.

Hinweis Verriegelung:

Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC,
als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie
Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei
verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen.

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:

DB-Sonderfarbton 703, anthrazitgrau

Absicherung:

Laserscanner, geprüft nach EN 16005 / DIN 18650, auf
dem Türblatt montiert, zur Absicherung des
Schwenkbereiches von Türen in Öffnungs- und
Schließrichtung. (enthält zwei Sensoren zur Absicherung
beider Flügelseiten)

Ansteuerung:

Radarbewegungsmelder mit Richtungserkennung und
Querverkehrsausblendung zur Ansteuerung, Schutzart IP
54, mehrfarbige LED Rückmeldung
Flächentaster, Kunststoff, Schutzart IP 30

Bedienung:

Mechanischer Programmschalter für Einstellung der
Betriebsart, mit Schlüssel, Fehleranzeige über LED,
Schutzart IP 40, passend zu Schalterprogrammen
Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik,
Ladenschluss, Nachtverriegelung
unterputz

Schlüsseltaster zum „Abschließen“ des Programmschalters
gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart, Schutzart IP
40, unterputz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

1 St EP GP

05.02.240 Wartung und Prüfung
Wartung und Prüfung (Eventualposition)

Servicepaket für Wartung und Prüfung nach EN 16005, DIN 18650 Teil 2 und ASR A1.7 sowie nach Herstellerangabe mit folgenden Leistungsmerkmalen:

- Einmalige Wartung je Vertragsjahr
- Kostenlose Bereitstellung und Führung der Prüfunterlagen
- Anbringen der Prüfplakette
- Stör- und Reparatüreinsätze während der Vertragslaufzeit werden zu reduzierten Stundensätzen durchgeführt
- Der Einsatz von Servicetechnikern erfolgt innerhalb 24 Stunden nach Meldungseingang von Montag – Freitag in der Zeit von 07.00 – 17.00 Uhr ohne Zuschläge
- Persönliche Erreichbarkeit des Helpdesk 24 Std. an 365 Tagen
- Vertragslaufzeit: 2 Jahre

1 St EP GP

Summe Bereich 05.02

Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren, Netto:

05.03 Bereich Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)

05.03.10 Fensterbanksystem mit 2 Dichtebenen einbauen

Ausbilden eines Fensterbanksystems mit 2 Dichtebenen, als Teil der Leibungsverkleidung, Fensterbankenden analog Außenkante der seitlichen Leibungsverkleidung schneiden und mit seitlicher Leibungsverkleidung verschrauben und abdichten.

Liefern und einbauen der vorkonfektionierten Fensterbank mit zugehörigem Abdichtungsprofil. Einbringen einer schlagregendichten Abdichtung zwischen Aufkantung Fensterbank und Blendrahmen Fenster und fluchtgerechte Montage mit Schrauben auf dem Untergrund, Verbindung mit Klemmleiste und Verschraubung; einschließlich dem Herstellen einer zweiten Abdichtungsebene,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Fensterbank mit Kleberaupe gem. Verarbeitungsrichtlinie auf Abdichtungsbahn (Gewerk WDVS) verkleben.

Forderungen:

- Aluminiumblech, mehrfach gekantet, 2 mm stark
- Schlagregendichtigkeit bis 1.950 Pa
- unterseitig Antidröhnbeschichtung, bündig mit Leibungsverkleidung ca. 50mm,
- Gleitzone aus Butylkleber für thermische Längenveränderungen
- Gefälle $\geq 5^\circ$
- Überstand ≥ 40 mm
- Tropfkante ≥ 30 mm
- Höhe Anschraubsteg 25 mm
- dauerelastische Fuge an aufgehenden Bauteilen
- Aluminiumbordprofil mit Dichtelement aus einer Profilkammer mit dreiseitig aufgebrachtem PE-Schaumband, Dichtfuß zum Anschraubsteg mit 5° Neigung und Dichtebene aus Butylkleber

Farbton:

Fensterbank aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 μm nach Vorgabe AG

Fenstermontageschrauben: Standardfarbton nach Bemusterung

Abdeckkappe: Standardfarbton nach Bemusterung

Dichtfuge: analog Fensterfarbe nach Bemusterung

Ausladung: ca.280 mm

einschließlich aller erforderlichen Anpassungsarbeiten an die Fassade und die Leibungsverkleidung

Einzellängen:

ca. 12 Stck ca. 0,9 m

ca. 48 Stck ca. 2,40 m

ca. 11 Stck ca. 3,80 m

ca. 2 Stck ca. 5,20 m

190 m EP GP

05.03.20

Stoßverbinder einbauen

Einbau von geprüften schlagregendichten Stoßverbindern bei Fensterbanklängen > 3 m zur Aufnahme der thermischen Längenänderung.

Ausladung: ca.280 mm

Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung

15 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

05.03.30

Befestigungsanker einbauen

Einbau von systemzugehörigen Befestigungsankern für WDVS, thermische getrennt mit Haltetasche bei Ausladungen über 150 mm mit Maximalabstand von 0,60 m zur zusätzlichen Sicherung des Fensterbanksystems vor angreifenden Windlasten mittels konstruktiven Schlagdübeln mit Kragenkopf und Stahl Nagel für die Befestigung von Bauteilen in Durchsteckmontage geeignet
Systemdicke: ca. 280 mm

275 Stk EP GP

05.03.40

Abdeckprofil Nr.12 für seitliche Leibungsverkleidung,

Abdeckprofil Nr.12 für seitliche Leibungsverkleidung, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, außen pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 4 x gekantet zu einem Hohlprofil schließen, oben und unten geschlossen;
Ansichtskante: 30 mm
Länge: 140 mm
Überstand Fassade: 50 mm
Verdeckte Befestigung.
Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung laut Werkplanung!
Untere Verbindung zur Fensterbank stirnseitig verschrauben und seitlich abdichten.
Gesamtbreite Blech ca. 360 mm,
Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel
Einzellängen: 142x ca. 1930 mm
 2x ca. 2280 mm
 2x ca. 2730 mm

Farbenton:
Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

Ort: Fensteraußenseite zu WDVS, luftseitig
Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 18, Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung!
Ausführung gemäß Detailzeichnungen.
Nr. 12 siehe Details und Beiblatt

325 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

05.03.50

Abdeckprofil Nr.18 für seitliche Leibungsverkleidung,

Abdeckprofil Nr.18 für seitliche Leibungsverkleidung, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, außen pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 4 x gekantet zu einem Hohlprofil schließen, oben und unten geschlossen;

Ansichtskante: 30 mm

Länge: 70 mm

Verdeckte Befestigung.

Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel

Einzellängen: 288x ca. 1930 mm

2x ca. 2280 mm

6x ca. 2730 mm

Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung laut Werkplanung!

Untere Verbindung zur Fensterbank stirnseitig verschrauben und seitlich abdichten.

Farbenton:

Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

Ort: Fensteraußenseite zu WDVS, fensterseitig
Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 12/21, Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung!
Ausführung gemäß Detailzeichnung.
Nr. 18 siehe Details und Beiblatt

630 m EP GP

05.03.60

Abdeckprofil Nr.21 für mittiges Blindpaneel

Abdeckprofil Nr.21 für mittiges Blindpaneel, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, außen pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 6 x gekantet,

Gesamtbreite Blech ca. 900 mm,

Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel

Einzellängen: 57x ca. 1930 mm

2x ca. 2730 mm

Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung laut Werkplanung!

Untere Verbindung zur Fensterbank mit Lüftungsschlitz.

Farbenton:

Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Ort: Abdeckblech Blindpaneel,
 Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 18,
 Luftspalt zu Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung
 Nr. 14!
 Ausführung gemäß Detailzeichnung.
 Nr. 21 siehe Details und Beiblatt

120 m EP GP

05.03.70 Kastenprofil Nr.31a, Verschluss Schienenführung

Kastenprofil Nr.31a , an Stell Raffstore-
 Schienenführung,
 handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und
 DIN EN 507, außen pulverbeschichtet,
 Dicke 2 mm, 4 x gekantet zu einem Hohlprofil schließen,
 oben und unten geschlossen;
 Ansichtskante: 30 mm
 Länge: 30 mm
 Verdeckte Befestigung.
 Verbindung mit oberer Leibungsverkleidung mittels
 U-Laschen und Verschraubung von oben oder Verbindung
 laut Werkplanung!
 Untere Verbindung zur Fensterbank stirnseitig
 verschrauben und seitlich abdichten.
 Gesamtbreite Blech ca. 120 mm,
 Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel
 Einzellängen: 142x ca. 1930 mm
 2x ca. 2280 mm
 2x ca. 2730 mm

Farbenton:
 Profil aus Aluminium pulverbeschichtet,
 Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
 Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm
 nach Vorgabe AG

Ort: Fensteraußenseite zu WDVS, luftseitig
 Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 18,
 Fensterbank und oberer Leibungsverkleidung!
 Ausführung gemäß Detailzeichnungen.
 Nr. 12 siehe Details und Beiblatt

265 m EP GP

05.03.80 Wärmedämmung hinter Blindpaneel, WLG 035, D 140mm WAB

Wärmedämmung hinter Blechverkleidung Blindelement, an
 Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035
 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17,
 Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1
 (nichtbrennbar),

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)		
			Übertrag:	
	hydrophobiert, kappilar nicht saugend; Dicke 140 mm, mit außenseitiger Flieskaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung durch Kleben, Verlegung in Teilflächen von ca. 1,2 m ² . Ausführung gemäß Detailplanung.	74 m2	EP	GP
05.03.90	Befestigungswinkel Blindpaneel Winkel zur Befestigung des Blindpaneels aus stranggepresstem L-Aluminiumprofil oder Stahl, verzinkt befestigt an der Stb.-Außenwand; ca. 130x150x3 mm, b=60mm; Abstand ca. 50 cm Blechdicke und Abstand gemäß Werkplanung des AN! Verbunden mit Blindpaneels Nr. 21 und Winkel 12a	342 St	EP	GP
05.03.100	Abdeckprofil Nr.14 für obere Leibungsverkleidung, mit/ohne Raffstores Abdeckprofil Nr.14 für obere Leibungsverkleidung im Fensterbereich, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 4 x gekantet; Ansichtskante: 30 mm Überstand Fassade: 50 mm Gesamtbreite Blech ca. 160 mm, Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel; von oben mit seitlichen Leibungsverkleidungen und am Raffstorekasten verschraubt; wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbinden; Einzellängen: ca. 12 Stck ca. 900 mm ca. 2 Stck ca. 1500 mm ca. 48 Stck ca. 2400 mm ca. 11 Stck ca. 3800 mm ca. 2 Stck ca. 5200 mm Farbenton: Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG Ort: Oberes Leibungsprofil, Fensterbereich Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 12/18, und Raffstoreblende! Ausführung gemäß Detailzeichnung.	198 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

05.03.110 Abdeckprofil für obere Leibungsverkleidung, ohne Raffstores+Paneel

Abdeckprofil für obere Leibungsverkleidung ohne Raffstorekasten und als unterer Abschluss des WDVS im Sturzbereich Blindpaneele, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, pulverbeschichtet, Dicke 2 mm, 1 x gekantet; L-Profil: 200x30x3 mm

Befestigung an rückliegendem Stahlwinkel; von unten mit seitlichen Leibungsverkleidungen verschraubt; wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbinden;
 Einzellängen: 12 Stck ca. 900 mm
 2 Stck ca. 1500 mm
 48 Stck ca. 2400 mm
 11 Stck ca. 3800 mm
 2 Stck ca. 5200 mm
 32 Stck ca. 470 mm

Farbenton:
 Profil aus Aluminium pulverbeschichtet, Anthrazitgrau DB 703 mit Eisenglimmer Tiefmatt
 Stückgut-Pulverbeschichtung mind. 80-120 µm nach Vorgabe AG

Ort: Oberes Leibungsprofil, Fensterbereich

Montage nur im Zusammenhang mit Abdeckprofil Nr. 12/18, und Raffstoreblende!
 Ausführung gemäß Detailzeichnung.

99 m EP GP

05.03.120 Befestigungswinkel 12a seitlichen Leibungsverkleidung

Winkel zur Befestigung der seitlichen, äußeren Leibungsverkleidung aus stranggepresstem L-Aluminiumprofil, verzinkt; Befestigungsschrauben im Farbton der Fensterprofile, wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbunden ca. 30x200x3 mm, b=60mm; Abstand ca. 50 cm
 Blechdicke und Abstand gemäß Werkplanung des AN!
 Verbunden mit Abdeckprofile Nr. 12+18

975 St EP GP

05.03.130 Befestigungswinkel 12a seitlichen Leibungsverkleidung

Winkel zur Befestigung der seitlichen, inneren Leibungsverkleidung (am Paneel) aus stranggepresstem L-Aluminiumprofil, verzinkt; Befestigungsschrauben im Farbton der Fensterprofile, wasserdicht mit Fassadenkonstruktion verbunden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
126	LV Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores			
05	Titel P3 - Neubau			
05.03	Bereich Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT)			
	ca. 30x130x3 mm, b=60mm; Abstand ca. 50 cm Blechdicke und Abstand gemäß Werkplanung des AN! Verbunden mit Abdeckprofile Nr. 21+18	975 St	EP	GP
			Übertrag:	
05.03.140	Befestigungswinkel obere Leibungsverkleidung, ohne Raffstores+Paneel			
	Winkel zur Befestigung der oberen Leibungsverkleidung; aus Stahlblech, verzinkt; ca. 100x200x6 mm, b= 60mm; Abstand ca. 600 mm Blechdicke gemäß Werkplanung des AN!	165 St	EP	GP
05.03.150	Schleppfolie unter Blindpaneel			
	Abdichtung zwischen Fensterbank und Betonaußenwand im Paneelbereich mit EPDM-Folie, winkelförmig, d= 1-2 mm, b= 25 cm; Einzellänge ca. 65 cm; Untergrund: Blech und Beton	39 m	EP	GP

Summe Bereich 05.03

Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (Fenster+AT),... ..

05.04 Bereich Sonnenschutz

System Raffstore

Die Raffstore-Systeme werden in die Dämmebene eingebaut.
Der Raffstorekasten wird an den L-Winkeln, die an der Betonaußenwand befestigt werden, angebracht und mit einer Mineralwollschicht hinterdämmt (s. Grafik Detail).

Die Raffstorekästen werden mittels L-Winkeln aus Stahl an die Stb-Fassade befestigt.
Lieferung und Montage der Winkel, sowie die Befestigung der Raffstorekästen ist in den Positionen enthalten und in die einzelnen Pos. einzukalkulieren.
Die Dimensionen der Stahlwinkel ist entsprechend der statischen Anforderungen und Abmessungen der Raffstorekästen zu prüfen und auszuwählen.
Annahme 160/90/8 mm.

Die Kabeldurchführungen sind durch den Fensterbauer in der Stb.-Außenwand herzustellen und in die Positionen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.04	Bereich	Sonnenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

einzurechnen.

Die Leitungsführung erfolgt bis zur Übergabedose.
Diese befindet sich in den Zwischendecken oder
Raumtrennwänden in einer Höhe von 2,60 bis 3,00 m.

Angebotenes Element für die Raffstores:

'.....'
Hersteller und Typ
(vom Bieter einzutragen)

Beschreibung Schacht-Basis-Raffstoren Motorbedienung

Zur Ausführung kommen Schacht-Basis-Raffstoren mit
freitragender Oberschiene, mit mindestens
gleichwertigen technischen Ausstattungsmerkmalen.

Der Raffstore muss für die Integration in ein
bauseitiges Wärmedämmverbundsystem geeignet sein.

Um den Verschleiß an den Raffstoren über die
Gewährleistungsfrist hinaus einzugrenzen werden
folgende Forderungen zwingend vorgeschrieben:

Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen
Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder und zur
Befestigung der Stege der Leiterkordeln zu versehen. Um
den einwandfreien Lauf der Lamellen auch bei
Wärmebewegungen der Fassade und der Lamellen zu
gewährleisten müssen die Führungsprofile mindestens 25
mm tief sein. Die Oberschiene ist aus stranggepresstem
Aluminium (kein Zink- oder Aluminium-Blech) vorzusehen.

Die angebotenen Raffstoren müssen die Lebensdauerklasse
3 nach DIN EN 13659:2009-01 - Abschlüsse außen -
erfüllen.

Um eine bessere Kräfteverteilung zu erreichen sind die
Motoren als Mittelmotoren mit angeflanschem
Planetengerieße und beidseitigem Wellenabgang
auszuführen. Außerdem vereinfacht sich dadurch das
Ankuppeln von Behängen bei einer nachträglichen
Raumaufteilung.

1. Oberschiene

ca. 60 mm breit, ca. 50 mm hoch, aus 1,5 mm starkem,
stranggepresstem Aluminiumprofil ohne
Oberflächenbehandlung. Aus optischen Gründen muss die
Oberschiene nach unten geschlossen ausgeführt werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.04	Bereich	Sonnenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Weiterhin ist hierdurch ein Verschieben oder Wandern der Einbauteile ausgeschlossen. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen.

Die max. Breite Hinterkante-Führungsschiene beträgt 4000 mm.

Die Raffstoren müssen bis 3000 mm Breite ohne bauseitig anzubringenden Träger einsetzbar sein. Ab 2001 mm bis 3000 mm Breite ist die Aussteifungsblende vorzusehen.

2. Oberschienenbefestigung

Befestigung der werkseitig vorgefertigten Baugruppe bestehend aus Universaladapter mit Trägerlasche und Oberschienträger durch Einschieben in die Führungsschiene. Die Anbringung des Raffstores erfolgt durch Einhängen der Oberschiene in den Oberschienträger. Die Oberschienträger sind so auszuführen, dass eine Körperschallübertragung unterbunden wird.

Die max. Breite Hinterkante-Führungsschiene beträgt 4000 mm.

Die Raffstoren müssen bis 3000 mm Breite ohne bauseitig anzubringenden Träger einsetzbar sein. Ab 2001 mm bis 3000 mm Breite ist die Aussteifungsblende vorzusehen.

3. Lamellen

80 mm breit, konkav-konvex-gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen.

Der Raffstore fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen tief und mit nach innen geschlossenen Lamellen hoch.

Farbe: DB 703 mit Eisenglimmer anthrazit, tiefmatt

4. Leiterkordel

Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt und zwischen den Doppelstegen gefädelt.

5. Aufzugsbänder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.04	Bereich	Sonnenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Spezialbeschichtetes Polyesterband, 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest. Das Aufzugsband wird durch nur 5x8 mm Öffnungen in den Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird. Größere Stanzungen für Aufzugsband sind nicht zulässig.

6. Endschiene

80 mm breit, 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare Führungsnippel mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern.

Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Endschieneprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig.

7. Seitliche Führung

Seitliche Führung durch schwarze Führungsnippel aus Kunststoff, schlagfest über 2
Ultraschallverschweißungen mit den Lamellen verbunden.
Bei der Anbindung des Führungsnippels auf der Lamellenoberseite muss eine umlaufende Mindestüberlappung von 1 mm gegeben sein. Zudem müssen die Führungsnippel flächenbündig in der Lamellenoberseite eingelassen sein. Geklippte sowie Druckguss-Führungsnippel sind ausgeschlossen.
Lamellen werkseitig genippelt.
Führungsschiene (ca. 30x30 mm) mit 2K-Kunststoff-Clipprofil zur Geräuschkämmung. Die durchgehende Führungsschiene, pulverbeschichtet mit wasserableitendem Endverschluss, wird in die Fensterverkleidung integriert und an dem Haltewinkel für die Verkleidung befestigt.
Schiene integriert in Leibungsverkleidung.

8. Antrieb

Verdeckt eingebauter, 230 V-Mittelmotor, als standardmotor, Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter. Es sind generell Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschaltern einzusetzen.

9. Bedienung

Hoch- und Tieffahren sowie Wenden der Lamellen durch Bedienung eines Bedienschalters. Bei Erreichen der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.04	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes.

10. U-Blende

U-Blende aus gekantetem Aluminium, 2,0 mm stark, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet, 5x gekantet, Abwicklung 20x220x125x220x50x15 mm, einschl. Standardbügel, einschließlich Konsolen, einschl. vorderer Aufkantung zur Aufnahme der bauseitigen Dämmung bzw. Putzträgerplatte.

Die max. Einzellänge ohne Stoßverbindung beträgt 4000 mm.

11. Oberflächenbehandlung

Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet.

Farbe: **DB 703 mit Eisenglimmer anthrazit, tiefmatt**

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 80 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen. Die Beschichtung muss die Qualität „GSB-Sea-Proof“ erfüllen.

05.04.10 **Außenraffstore Einzelanlage B 2270mm H 2100mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor (Fenster F01)**

Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN V 18073, als Einzelanlage, in der Fassade, **einschl. Blende** nach Beschreibung, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 120 mm, verfügbare Höhe 220 mm, Einzelbehangbreite 2270 mm, Höhe 2100 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel beidseitig, für Schienenführung, einschl. Lochstanzungen für Aufzugsband, Lamellenbreite 80 mm, Sonderfarbton, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, unbehandelt, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene (ca. 30x30 mm), ohne Abstandhalter, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Abstand Führungsmitte bis Befestigungsuntergrund bis 50 mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores
05	Titel	P3 - Neubau
05.04	Bereich	Sonnenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Antrieb durch Elektromotor (Standartmotor nach Beschreibung), einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Länge Zuleitung 2 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Oberschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Dämmschichtdicke 200 mm. Winkel in gesonderter Position, einschl. herstellen einer Wandbohrung für Elektrokabel,

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Raffstorensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Sonnenschutzsystem vorzunehmen.

als Sonnenschutz

Ort: Fenster Typ 01 (bestehend aus 2 Dreh-Kipp-Festern und einem Paneelteil

Lohn Gerät

Material Sonstiges **15 St** EP GP

05.04.20 Außenraffstore Einzelanlage B 870mm H 2100mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor (Fenster F02, 03, 04, 05, 09)

Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN V 18073, als Einzelanlage, in der Fassade, **einschl. Blende** nach Beschreibung, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 120 mm, verfügbare Höhe 220 mm, Einzelhangbreite 870 mm, Höhe 2100 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsrippel beidseitig, für Schienenführung, einschl. Lochstanzungen für Aufzugsband, Lamellenbreite 80 mm, Sonderfarbton, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, unbehandelt, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene (ca. 30x30 mm), ohne Abstandhalter,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.04	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Abstand Führungsmitte bis Befestigungsuntergrund bis 50 mm, Antrieb durch Elektromotor (Standartmotor nach Beschreibung), einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Länge Zuleitung 2 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Oberschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Dämmschichtdicke 200 mm. Winkel in gesonderter Position, einschl. herstellen einer Wandbohrung für Elektrokabel,

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Raffstorensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Sonnenschutzsystem vorzunehmen.

als Sonnenschutz

Ort: Fenster Typ 02, 03, 04, 05, 09

55 St EP GP

05.04.30 Außenraffstore Einzelanlage B 870mm H 2800mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor (Fenster F07)

Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN V 18073, als Einzelanlage, in der Fassade, **einschl. Blende** nach Beschreibung, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 120 mm, verfügbare Höhe 220 mm, Einzelbehangbreite 870 mm, Höhe 2800 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel beidseitig, für Schienenführung, einschl. Lochstanzungen für Aufzugsband, Lamellenbreite 80 mm, Sonderfarbton, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, unbehandelt, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene (ca. 30x30 mm), ohne Abstandhalter, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Sonderfarbton, Abstand Führungsmitte bis Befestigungsuntergrund bis 50 mm, Antrieb durch Elektromotor (Standartmotor nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.04	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Beschreibung), einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Länge Zuleitung 2 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Oberschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene: Winkel in Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Dämmschichtdicke 200 mm. Winkel in gesonderter Position, einschl. herstellen einer Wandbohrung für Elektrokabel,

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Raffstorensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Sonnenschutzsystem vorzunehmen.

als Sonnenschutz

Ort: Fenster Typ 07

3 St EP GP

05.04.70 Hinterdämmung Raffstore Mineralwolle 0,035W/(mK) D 50mm

Dämmschicht als Hinterdämmung für Raffstorekasten, auf Stahlbetonwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), als Platte, Dämmschichtdicke 50 mm, Höhe Dämmstoffschicht ca. 227 mm, verklebt

Ort: Fassade, Raffstorekästen

24,2 m2 EP GP

05.04.80 Wetterzentrale

Wetterzentrale mit Fassadensteuerung und integrierten Wettersensoren für Wind und Regen, Bussystem KNX-TP, individuelle Steuerung von 2 Fassaden, mit GPS-Empfänger und Senden und Empfangen von Datum und Uhrzeit über Bus, Überwachen aller Messwerte (außer Niederschlag) auf jeweils mind. einen Grenzwert, Senden eines Sicherheitsalarms zum Deaktivieren des Sonnenschutzes bei Windalarm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
05	Titel	P3 - Neubau		
05.04	Bereich	Sonnenschutz		
				Übertrag:
	Bemessungsbetriebsspannung 24 V DC, als Kompaktgerät zur Mastmontage, einschl. Mast-/Wandhalter, mit integriertem Busankoppler und Busanschluss über Busanschlussklemme, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1). Anschluss von 43 Raffstoreanlagen			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 05.04			Sonnenschutz, Netto:	.....
Summe Titel 05			P3 - Neubau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

126	LV	Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raffstores		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	5	nur Textinformation
02	Titel	Konstruktionsbeschreibungen	20	nur Textinformation
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten	42	.....
04	Titel	P2 - Palliativ	43	.....
04.01	Bereich	Aluminiumfenster	43	.....
04.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren	47	.....
04.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (...)	50	.....
04.04	Bereich	Sonnenschutz	57	.....
05	Titel	P3 - Neubau	63	.....
05.01	Bereich	Aluminiumfenster	63	.....
05.02	Bereich	Pfostenriegelfassadensysteme / Außentüren	81	.....
05.03	Bereich	Umlaufende Fensterleibung, Aluprofil, pulverbeschichtet (...)	98	.....
05.04	Bereich	Sonnenschutz	105	.....
Summe LV 126 Maßnahme 1 - P3 - Fenster, Außentüren, PRK, Raff...				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>